

Jøtul FS 84 Advance

Jøtul FS 84 Advance
Manual version P04

DE - Installationsanleitung

3



Wir empfehlen Ihnen, die Montage- und Bedienungsanleitung für spätere Zwecke sorgfältig aufzubewahren..



Requirements / Exigences / Requisitos / Requisiti / Vereisten / Forderungen	
Supplier / Fabricante / Fornitore / Vereisten / Lieferant:	Jøtul AS
Product models Produits concernés Modelos Modelli Product modellen Varianten der Feuerstelle	Jøtul FS 84 – 370 Advance Jøtul FS 162 – 370 Advance
Energy efficiency class / Classe énergétique / Clase de eficiencia energética / Classe energetica / Energie efficiëncy klasse / Energieeffizienz-Klasse	A
Direct heat output / Puissance réelle de sortie / Potencia calorífica emitida / Emissione di calore diretta / Directe warmte afgifte / Nennwärmeleistung	6,0 kW
Energy efficiency index / Index de rendement énergétique / Índice de eficiencia energética / Indice di efficienza energetica / Energie efficiëncy index / Energieeffizienz-Index	104,1
Efficiency at nominal heat output / Rendement à puissance nominale / Eficiencia al rendimiento nominal / Efficienza alla potenza nominale / Efficiency bij nominale warmte afgifte / Wirkungsgrad bei Nennheizleistung	78 %
<ul style="list-style-type: none"> • Any specific precautions that shall be taken when the local space heater is assembled installed or maintained. • Toutes les précautions spécifiques doivent être prises lors de l'assemblage, l'installation ou l'entretien de l'appareil. • Cualquier precaución específica que deba tenerse en cuenta durante el montaje, instalación o mantenimiento del equipo de calefacción • Precauzioni specifiche da prendere quando il riscaldatore viene assemblato, installato o mantenuto in uno spazio. • Eventuele specifieke voorzorgsmaatregelen die worden genomen wanneer de plaatselijke ruimteverwarming wordt gemonteerd, geïnstalleerd of onderhouden. • Besondere Maßnahmen bei Montierung, Installation und Wartung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Fire safety precautions such as safety distances when installing, national standards, local codes and regulations. See the Instructions manual. • Les précautions d'incendie telles que les distances de sécurité lors de l'installation, le suivi des normes, les codes locaux et les réglementations nationales. Veuillez lire le manuel d'installation. • Precauciones frente a incendios como distancia de seguridad en la instalación, estándares nacionales, códigos locales y reglamentos. Lea el manual de instalación. • Precauzioni per la sicurezza antincendio come le distanze di sicurezza durante l'installazione, le normative nazionali e locali. Leggere il manual. • Brandveiligheidsmaatregelen, zoals veiligheidsafstanden bij installatie, nationale normen, lokale codes en voorschriften. Lees de installatiehandleiding. • Für brenntechnische Verhältnisse, wie z.B. Aufstellbedingungen und nationale Forderungen. Siehe die Montage- und Bedienungsanleitung.

Inhalt

1.0 Behördliche Auflagen	3
2.0 Technischen Daten	3
3.0 Vor der Installation	6
4.0 Installation	6
Niedrige Ausführung	8
Hohe Ausführung	16
Küchenausführung	26
5.0 Nach Abschluss der Installation	35
6.0 Zusatzausstattung	35
7.0 Recycling	35

1.0 Behördliche Auflagen

- Die Kamininstallation muss gemäß den geltenden nationalen Gesetzen und Regelungen erfolgen. Bei der Produktinstallation müssen alle lokalen und nationalen Bestimmungen sowie europäische Richtlinien eingehalten werden.
- Die Installation darf erst nach Abnahme und Freigabe durch eine autorisierte Instanz in Betrieb genommen werden.
- Wenden Sie sich vor der Installation eines neuen Kamins an die örtliche Baubehörde.

Ein Typenschild aus hitzebeständigem Material befindet sich bei dieser Montageanleitung. Es enthält Informationen über Kennzeichnung und Dokumentation des Produkts. Bitte platzieren Sie diesen Typenschild irgendwo sichtbar auf dem Produkt.

2.0 Technische Daten

Das Produkt wird als niedrige-, hohe- und Küchenausführung geliefert.

Material:	Gusseisen / Beton
Anstrich:	Schwarzer Lack
Heizmaterial:	Holz
Max. Holzscheitlänge:	30 cm
Abzugsöffnung:	Oben, hinten
Durchmesser des Abzugsrohres:	Ø150 mm
Außenluftanschluss:	Ø 100 mm
Gewicht der Brennkammer, ca:	120 kg
Gewicht der Ummantelung, niedrige Ausführung:	164 kg
Gewicht der Ummantelung, hohe Ausführung:	202 kg
Gewicht der Ummantelung, Küchenausführung:	202 kg
Höhe der niedrigen Ausführung:	1660 mm
Höhe der hohen Ausführung:	2071 mm
Höhe der Küchenausführung:	2071 mm
Breite alle Ausführungen:	583 mm
Tiefe alle Ausführungen:	501 mm
Mindestabstand zu Decke:	300 mm
Abmessungen, Abstände:	Siehe Abb. 1 .

Product: Jøtul Room heater fired by solid fuel				
Standard Minimum distance to adjacent combustible materials:				
Minimum distance to adjacent non-combustible materials:				
Emission of CO in combustion products:				
Flue gas temperature:				
Nominal heat output:				
Efficiency:				
Operational range:				
Fuel type:				
Operational type:				
The appliance can be used in a shared flue:				
Country	Classification	Certification/standard	Approved by	
Norway	Klasse II			
Sweden	etc.	SP	SP Sveriges Provnings- och Forskningsinstitut AB	
EUR	Intermittent	EN	SP Swedish National Testing and Research Institute	
Follow user's instructions. Use only recommended fuels. Montage- und Bedienungsanleitung beachten. Verwenden Sie nur empfohlenen Brennstoffen. Respectez les consignes d'utilisation. Utilisez uniquement les combustibles recommandés.				
Serial no. Y-xxxx, Year 200x				
Manufacturer: Jøtul AS POB 1 441 N-1622 Fredrikstad Norway				221546

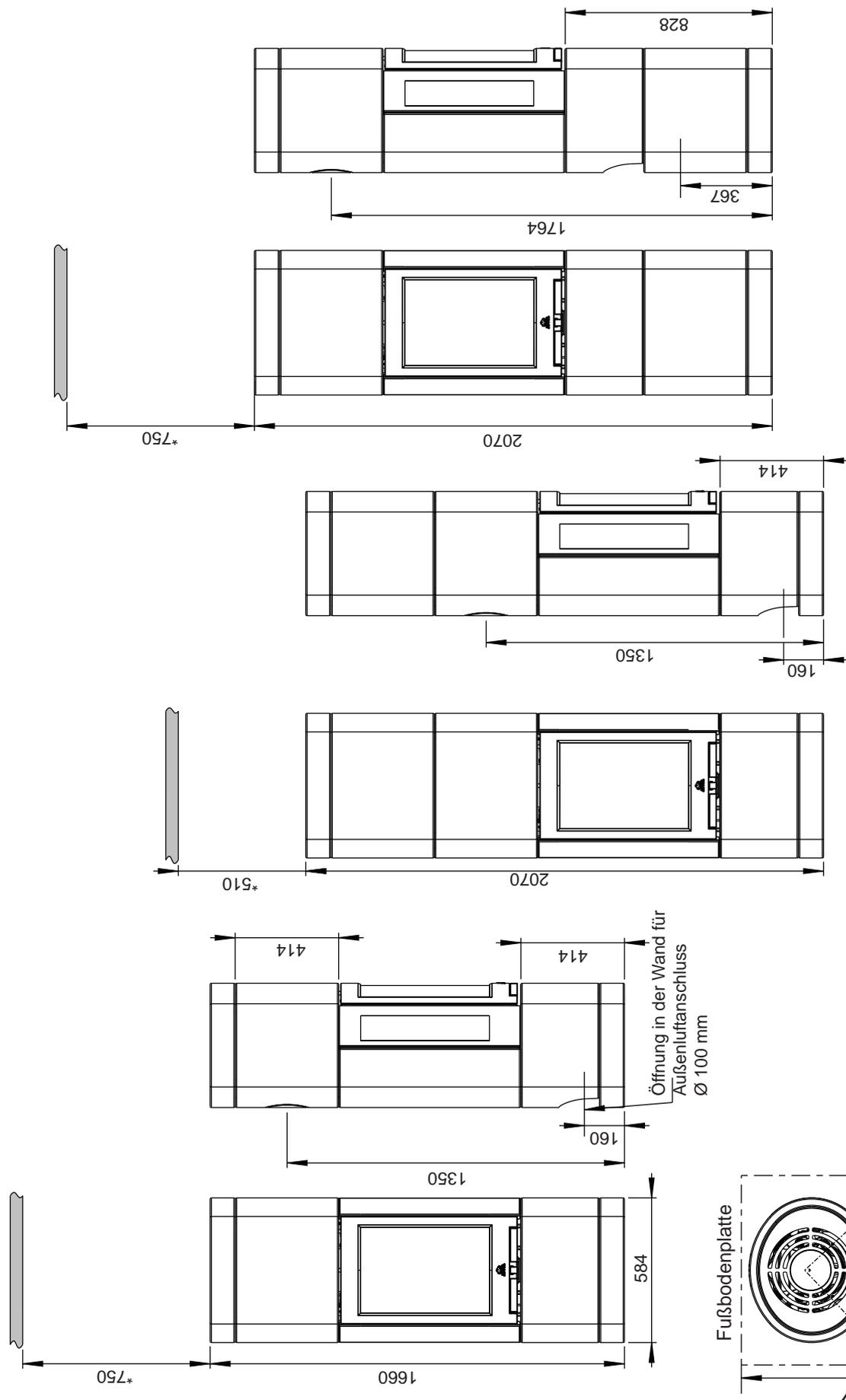
Auf allen Produkten ist ein Schild mit der Seriennummer und dem Baujahr angebracht. Schreiben Sie diese Nummer an die in den Aufstellungsanweisungen angegebene Stelle. Nennen Sie immer diese Seriennummer, wenn Sie sich an den Händler oder an Jøtul wenden.

Serial no.

Jøtul FS 84 Advance

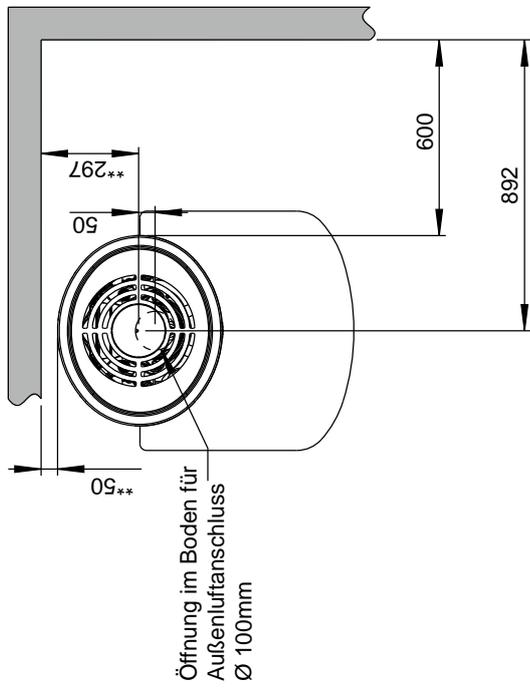
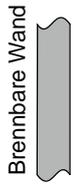
Abb. 1a

* Min. Abstand zu Decke



Minimale Abmessungen der Fußbodenplatte
X / Y = Gemäß den geltenden nationalen Gesetzen und Regelungen

Min. Abstand zu brennbarer Wand



** Abstand zu brennbarer Wand mit halbisolierendem / geschütztem Rauchgasrohr

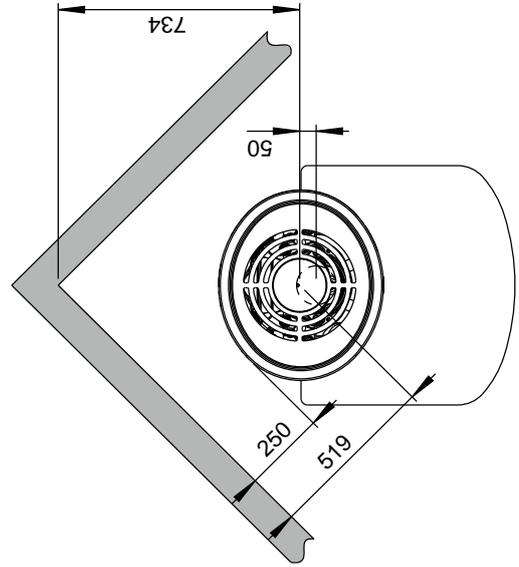


Abb. 1b

DEUTSCH

3.0 Vor der Installation

3.1 Abstand zu brennbarem Material

Siehe Abb. 1.

3.2 Fundament

Stellen Sie sicher, dass die Tragfähigkeit des Fußbodens für die gesamte Installation ausgelegt ist. Das Gewicht geht aus Abschnitt 2.0 Technische Daten hervor.

Beachten Sie Folgendes: Wenn ein Stahlschornstein genutzt wird, der auf dem Einsatz aufliegt, muss auch das Gewicht des Stahlschornsteins berücksichtigt werden.

Hinweis: Es ist äußerst wichtig, dass das Produkt stabil installiert wird und der Fußboden keinesfalls nachgibt.

3.3 Bodenbelag

Schwimmend verlegte Böden unter der Installation (das heißt Böden, die nicht mit dem Fundament verbunden sind) müssen entfernt werden.

Bodenbeläge aus brennbarem Material wie Linoleum, Teppichboden usw. müssen unter dem Ofen und unter der Bodenplatte entfernt werden.

3.4 Fußbodenplatte

Vor dem Ofen ist ein Stahlblech oder eine anderes geeignetes, nicht brennbares Material zu platzieren.

Bei der örtlichen Baubehörde erhalten Sie Informationen zu eventuellen Einschränkungen und Auflagen für die Installation.

3.5 Luftzirkulation

Zwischen Brennkammer und Ummantelung muss Luft zirkulieren können. Hierdurch wird übergroße Hitze in der Ummantelung verhindert.

Hinweis: Die Luftöffnungen dürfen auf keinen Fall abgedeckt werden. Die Sicherheitsabstände entnehmen Sie **Abb. 1**.

3.6 Zufuhr von Außenluft

Ein flexibler Schlauch für die direkte Außenluftzufuhr zum Produkt kann wie folgt montiert werden:

- durch ein Loch, das anhand der Markierungen in der Bodenplatte gemacht wird
- durch das Loch in der Rückseite der Ummantelung

4.0 Installation

Das Produkt ist schwer! Daher benötigen Sie bei der Aufstellung und Installation Hilfe.

Bei der Installation muss die Brennkammertür geschlossen sein, damit das Gewicht möglichst gleichmäßig verteilt ist. Das Produkt muss so gesichert werden, dass es bei der Installation nicht nach vorn kippt!

Dem Produkt liegen zwei Anleitungen bei:

Jøtul FS 84 – 370 Advance
Jøtul F 370 Advance

Es wird empfohlen, die Ummantelung testweise zu montieren, um Korrekturen an Einsatz und Rauchgasrohranschluss vornehmen zu können.

Tragen Sie auf alle Verbindungsstellen der Ummantelung Acryl auf.

4.1 Vor der Installation

Das Basisprodukt wird in drei Paketen geliefert:

- Brennkammer.
- Betonelemente mit Installationskomponenten.
- Lose Griffe (Set).

Hinweis: Achten Sie beim Auspacken darauf, dass das Produkt keine sichtbaren Schäden aufweist und dass sich die Bedienungsgriffe leicht bewegen lassen.

Vorbereitungen

Entscheiden Sie vor der Installation Folgendes:

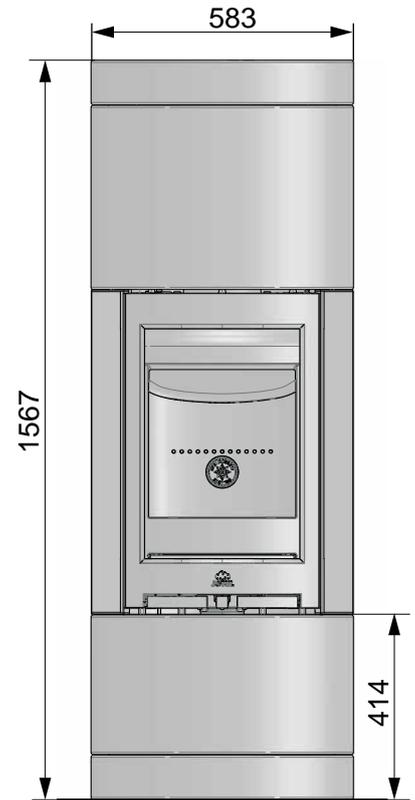
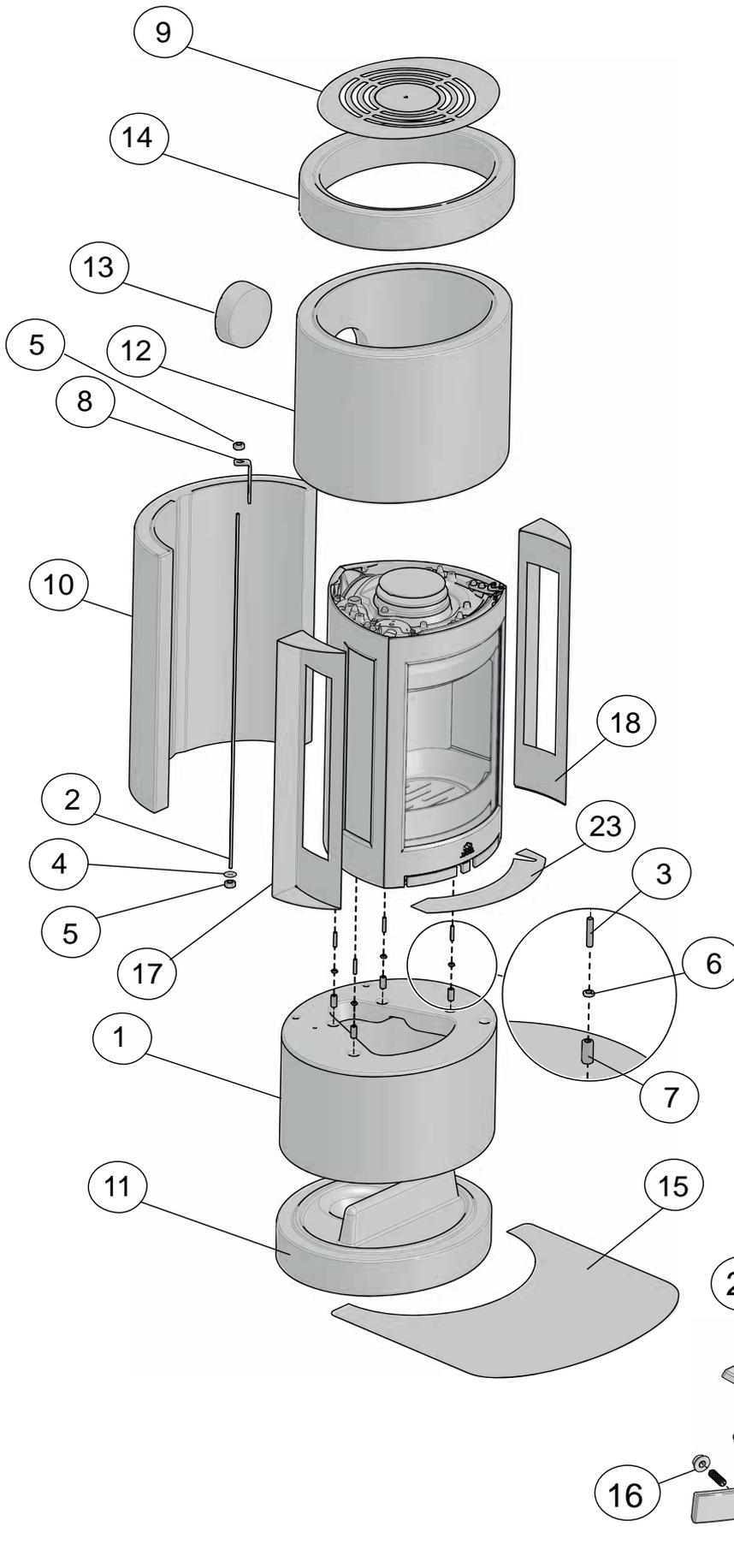
- Die Platzierung des Rauchabzugs
- Die mögliche Nutzung und Anordnung eines Außenluftanschlusses
- Wie Sie die Komponenten installieren, erfahren Sie in den entsprechenden Anleitungen.

1. Entnehmen Sie nach dem Auspacken der Brennkammer folgende Komponenten: Brennerplatten, Umlenkplatte, Leitblech, Grundplatte, Aschekasten und Rüttelrost. Nehmen Sie zudem die Dichtung für das Rauchgasrohr heraus; sie befindet sich im Aschekasten.
2. Nehmen Sie die Deckplatte samt oberem Rost ab. *Diese Teile werden nicht verwendet.*
3. Prüfen Sie das Produkt auf sichtbare Schäden.

DEUTSCH

Jøtul FS 84 - niedrige Ausführung

Abb. 1



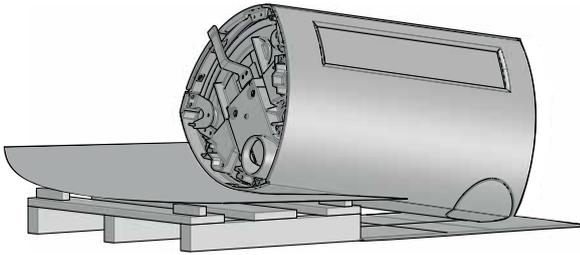
Komponenten der niedrigen Ausführung:

Komponenten der niedrigen Ausführung:

1. Sockel
2. Gewindestange
3. Stiftschraube
4. Unterlegscheibe
5. Mutter M6
6. Mutter M8
7. Hülsenmutter
8. Anschlusswinkel
9. Oberer Rost
10. Rückwärtige Abdeckung
11. Bodenplatte
12. Aufsatz 1
13. Stopfen
14. Oberer Abschlussring
15. Fußbodenplatte (Sonderausstattung)
16. Mutter M6 m / Kragen
17. Linker Seitenrahmen
18. Rechter Seitenrahmen
19. Türgriff Ummantelung
20. Ventilschieber, Luftventilelement
21. Zwischenstück, Ventilschieber
22. Ziergriff Ummantelung
23. Aschenleiste

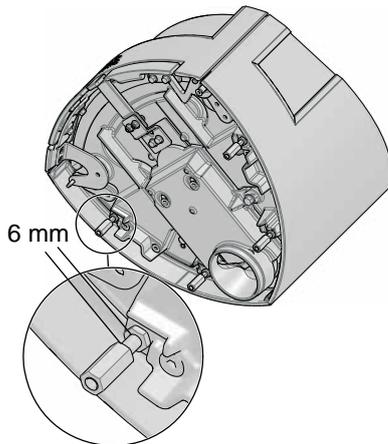
4.2 Installation Jøtul FS 84 – niedrige Ausführung

Abb. 2



1. Breiten Sie die Kartonverpackung auf dem Boden aus und legen Sie den Ofen vorsichtig auf der Seite ab.

Abb. 3

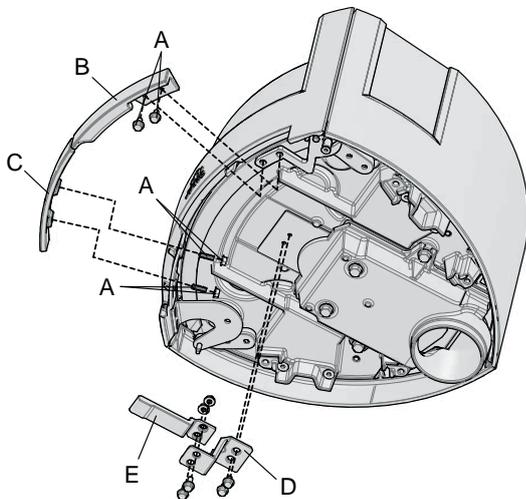


2. Schrauben Sie die vier Schrauben (**Abb. 1 - Komponent 3**) etwa 10 mm ein und fixieren Sie sie mit Gegenmuttern. Schrauben Sie anschließend die Hülsenmuttern M8 × 30
3. (**Abb. 1 - Komponent 7**) auf, bis diese einen Abstand von etwa 6 mm zu den Gegenmuttern aufweisen (**Abb. 1 - Komponent 6**).

Bedienungsgriffe an der Brennkammer austauschen

Beim Modell Jøtul FS 84 Advance müssen die Bedienungsgriffe durch die Griffe in der beliegenden Schachtel ersetzt werden.

Abb 4



4. Schrauben Sie die Stiftschrauben und Muttern (**A**) heraus und nehmen Sie die Griffe (**B und C**) ab.
5. Schrauben Sie das Zwischenstück (**D**) und den Schieber (**E**) ab.
6. Bringen Sie den neuen Griff an der gleichen Stelle an.

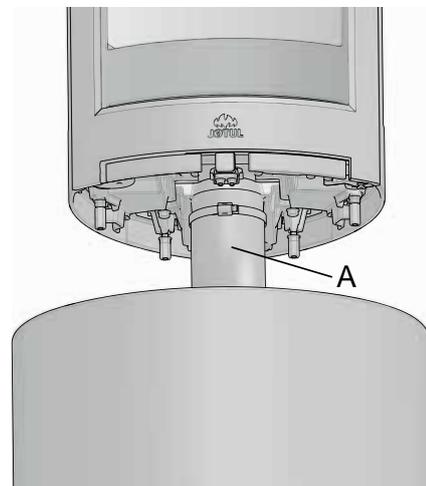
Abb. 4 B



- Stellen Sie sicher dass der Richtungspfeil des Bedienungsgriffes zur Mitte von den Bedienungsgriffe zeigt.

4.3 Außenluftanschluss (Sonderausstattung)

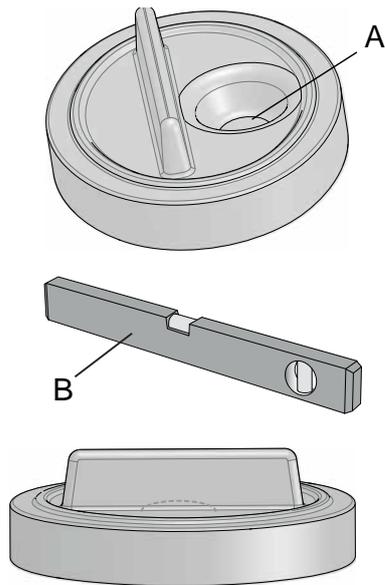
Abb. 5



- Wenn ein Außenluftanschluss (**A**) (Art.-Nr. 51012164) verwendet werden soll, ist dieser nun anzubringen. Siehe Anleitung für Jøtul F 370 Advance (Art.-Nr. 10050849) und Anleitung (Art.-Nr. 10026187) für einen Außenluftanschluss mit Ø 100 mm.

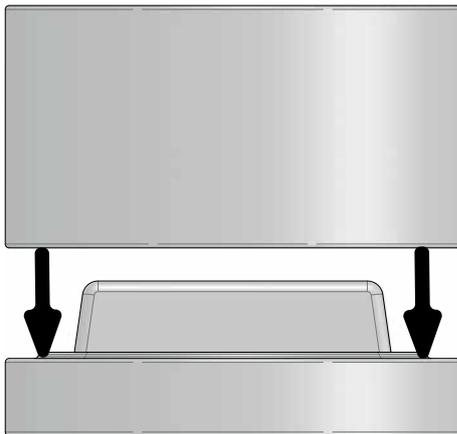
DEUTSCH

Abb 6



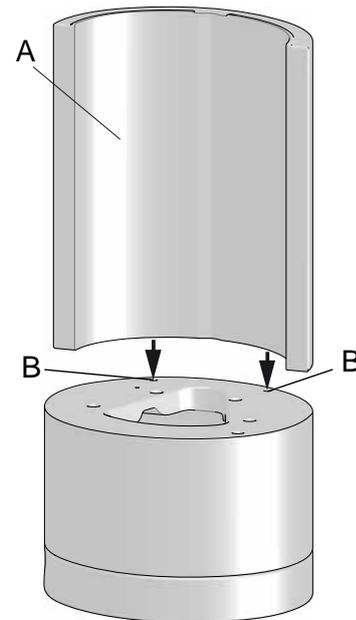
1. Soll der Außenluftanschluss durch den Boden geführt werden (Sonderausstattung, Art.-Nr. 51012164), ist dieser nun zu montieren. Machen Sie ein Loch in die Vertiefung **(A)** für den Außenluftschlauch hinten im Bodenelement. Führen Sie den Schlauch durch das Loch im Bodenelement.
2. Legen Sie die Bodenplatte (**Abb. 1 - Komponent 11**) an ihren Platz. Kontrollieren Sie die ebene Ausrichtung mit der Wasserwaage **(B)** und gleichen Sie die Lage bei Bedarf mit Klebstoff oder Mörtel aus. Es ist sehr wichtig, dass die Bodenplatte stabil und horizontal aufliegt.

Abb. 7



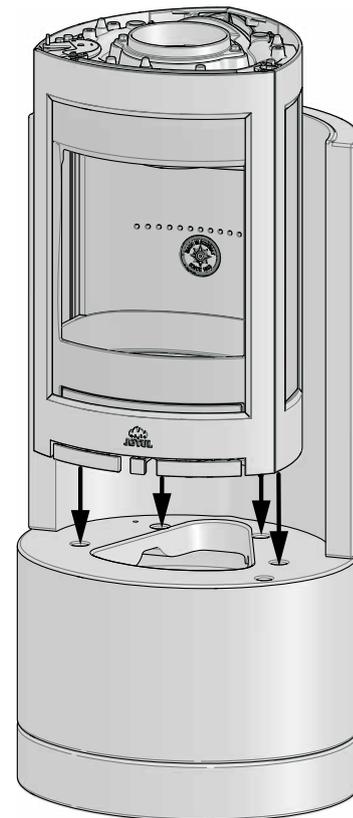
3. Setzen Sie den Sockel (**Abb. 1 - Komponent 1**) in die Rillen der Bodenplatte ein. Kontrollieren Sie die horizontale Ausrichtung.

Abb. 8



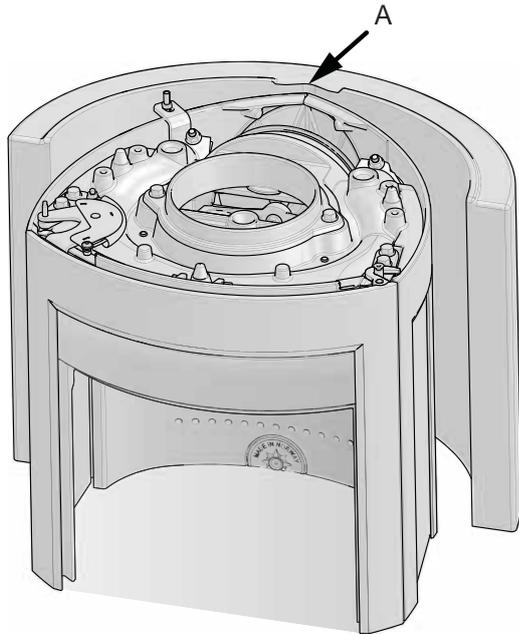
4. Setzen Sie die rückwärtige Abdeckung **(A)** an ihren Platz. Sie weist zwei Nasen auf, die in die Auslassungen des Sockels passen.

Abb. 9



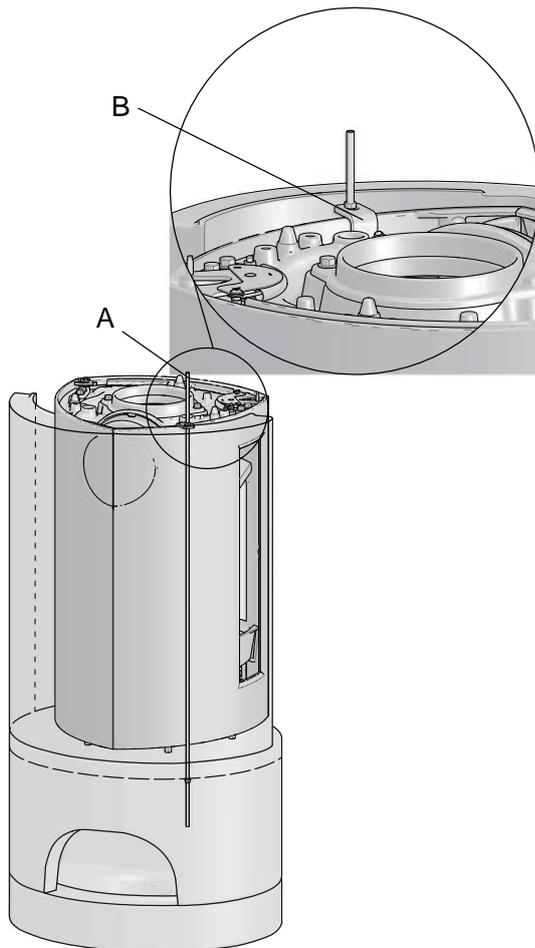
5. Setzen Sie die Brennkammer in die vier Vertiefungen des Sockels (**Abb. 1 - Komponent 1**). Richten Sie die Brennkammer mithilfe der Hülsenmutter aus dem Justierset vertikal aus. Achten Sie darauf, dass die Brennkammer bündig zur Sockelvorderseite sitzt. Beim Einsatz eines Außenluftanschlusses ist darauf zu achten, dass der flexible Schlauch des Außenluftanschlusses nicht eingeklemmt wird. Führen Sie den Schlauch durch das Loch in der Rückseite des Sockels.

Abb. 10



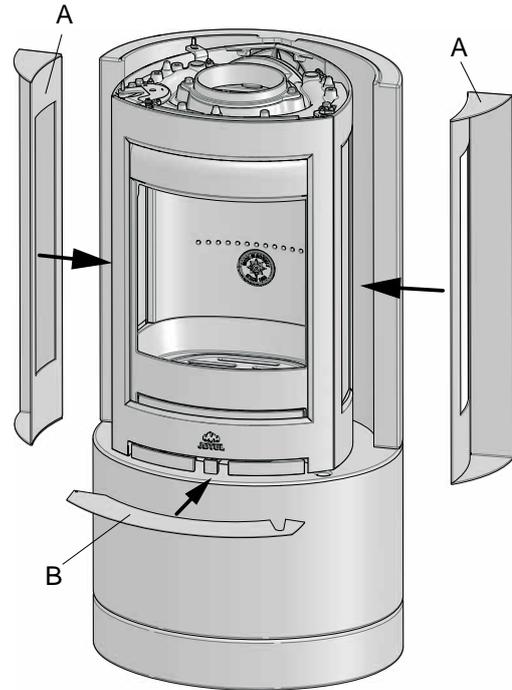
6. Richten Sie die Brennkammer auf die Vertiefung (A) in der Innenseite der rückwärtigen Abdeckung aus.

Abb. 11



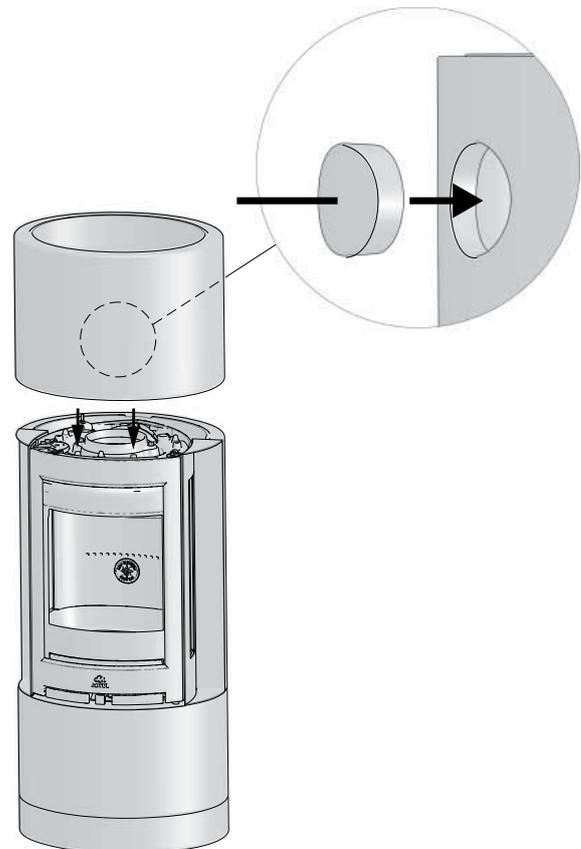
7. Führen Sie die Gewindestange (A) durch das Loch im Sockel und sichern Sie sie auf der Unterseite mithilfe von Mutter und Unterlegscheibe. Setzen Sie danach den Anschlusswinkel (B) auf die Gewindestange und befestigen Sie ihn am Einsatz. Sichern Sie die Verbindung mit einer Mutter. (Hinweis: Ziehen Sie die Mutter vorsichtig an.)

Abb. 12



8. Bringen Sie die Seitenrahmen (A) (Komponent 17 und 18) an. **Hinweis: Die Seitenrahmen müssen bündig zum Sockel (Abb. 1 - Komponent 1) sein und mit Acryl fixiert werden.**
9. Bringen Sie die Aschenleiste (B) (Abb. 1 - Komponent 23) an.

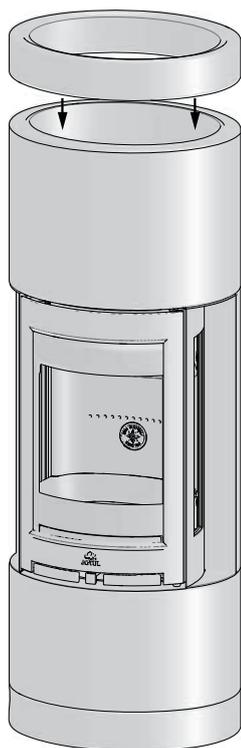
Abb. 13



10. Setzen Sie den Aufsatz 1 in die dafür vorgesehene Rille. **Hinweis: Wird das Rauchgasrohr an der Oberseite angeschlossen, muss der Stopfen (Abb. 1 - Komponent 13) mithilfe von Acryl befestigt werden.**

DEUTSCH

Abb. 14



11. Setzen Sie den oberen Abschlussring (Abb. 1 - Komponent 14) auf.

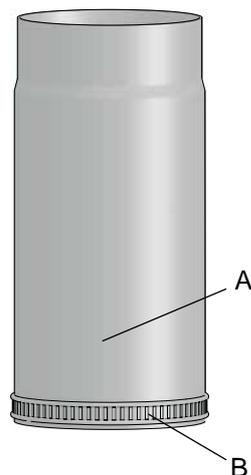
4.4 Schornstein und Rauchgasrohr

Der Ofen kann an einen Schornstein und ein Rauchgasrohr angeschlossen werden, die für Festbrennstoffkamine mit Rauchgastemperaturen gemäß Abschnitt **2.0 Technische Daten** (siehe **Montageanleitung für Jøtul F 370 Advance**) zugelassen sind.

- Der Querschnitt des Schornsteins muss mindestens dem des Rauchgasrohrs entsprechen. Mithilfe des Abschnitts **2.0 Technische Daten** (Siehe die Montageanleitung von Jøtul F 370 Advance) berechnen Sie den korrekten Schornsteinquerschnitt.
- Geeignet für Mehrfachbelegung. Bei Mehrfachbelegung muss der Schornstein – abhängig von den bauseitigen Verhältnissen - laut EN 13384-2 genehmigt sein.
- Der Schornstein muss gemäß den Installationsanweisungen des Schornsteinlieferanten angeschlossen werden
- Bevor ein Loch in den Schornstein gemacht wird, sollte das Produkt testweise aufgestellt werden, damit eine korrekte Kennzeichnung des Kamins und
- des Schornsteinlochs erfolgen kann.
- Es ist überaus wichtig, dass die Anschlüsse eine gewisse Flexibilität aufweisen. Dadurch werden Bewegungen in der Anlage ausgeglichen, die ansonsten zu Rissen führen.

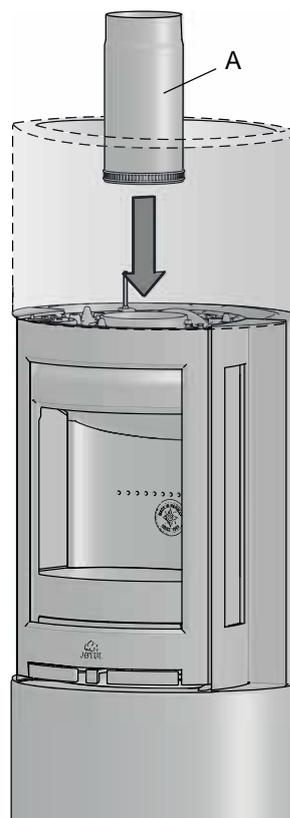
4.5 Nutzung von Wärmespeichersystem (Zusatzausstattung)

Abb. 15



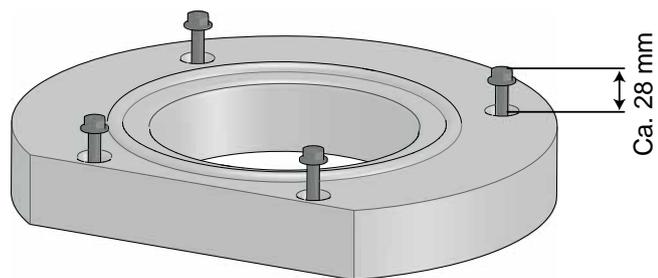
12. Bringen Sie die Dichtung (B) am Rand des Rauchgasrohrs (A) an.

Abb. 16



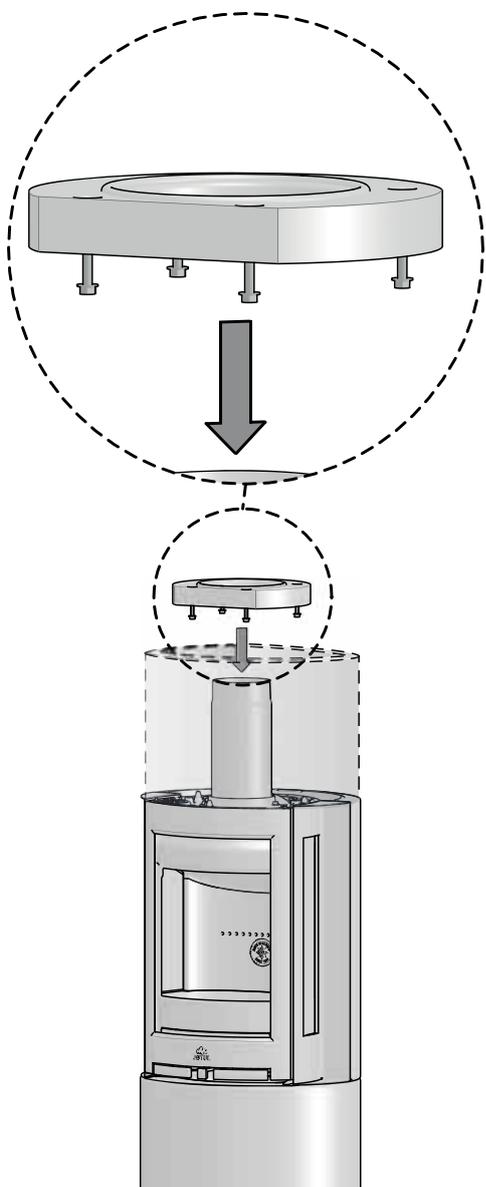
13. Führen Sie das Rauchgasrohr (A) in den Abzug an der Oberseite.

Abb. 17



14. Schrauben Sie die Schrauben in das erste Element ein. Lassen Sie die Schrauben 28 mm an der Außenseite bleiben.

Abb. 18



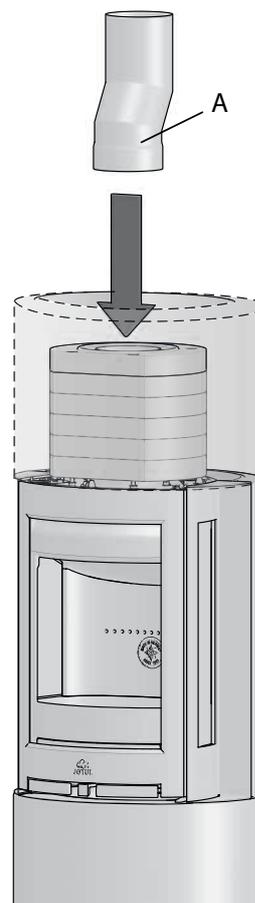
15. Den Stein über das Rauchrohr führen. Die flache Seite muss nach vorne kehren. **Danach die Schrauben justieren, damit der Stein stabil liegt.**

Abb. 19



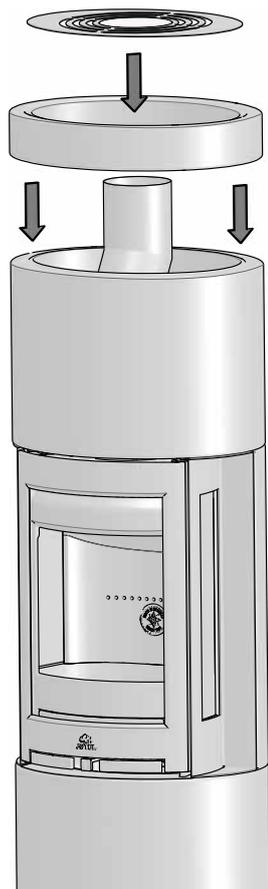
16. Platzieren Sie die übrige Elemente auf das erste Element.

Abb. 20



17. Platzieren Sie das Versatzrohr (A) in das Rauchgasrohr. Stellen Sie sicher, dass das Versatzrohr nach hinten wendet.

Abb. 21



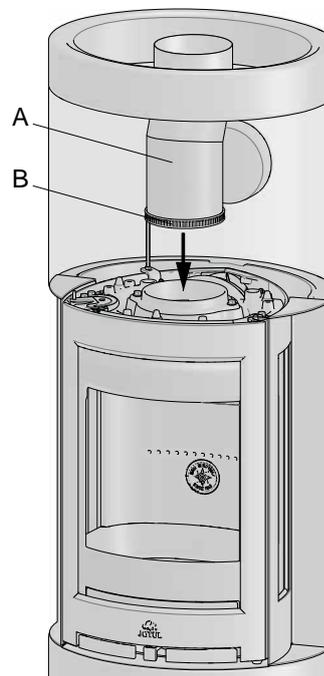
18. Setzen Sie den oberen Abschlussring (**Abb. 1 - Komponent 14**) auf. Entfernen Sie den mittleren Teil (**Abb. 23 A**) des oberen Rosts (**Abb. 1 - Komponent 9**). Setzen Sie jetzt den oberen Rost auf.

4.6 Anschluss von oben

Rauchgasrohr an der Produktoberseite anschließen

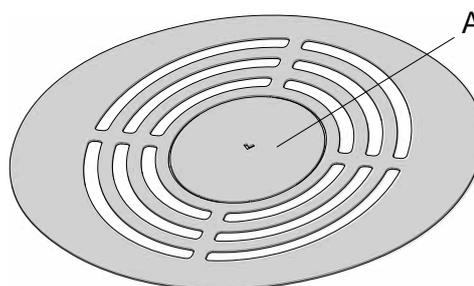
Das Produkt ist werkseitig an der Oberseite mit einem Anschlussstutzen versehen. Ein 50-mm-Versatzrohr für den oberen Anschluss ist als Sonderausstattung erhältlich.

Abb. 22



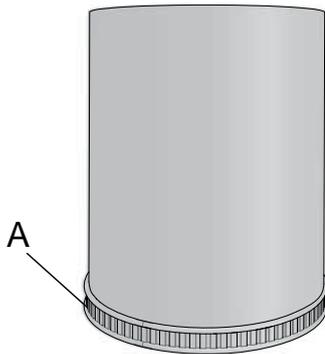
1. Das Produkt ist werkseitig an der Oberseite mit einem Anschlussstutzen versehen.
2. Bringen Sie die Dichtung (**B**) am Rand des Versatzrohrs (**A**) an.
3. Montieren Sie das 50-mm-Versatzrohr (Sonderausstattung).
4. Stellen Sie sicher, dass die Dichtung die Verbindung zwischen Versatzrohr und Anschlussstutzen rundum abdichtet.

Abb 23



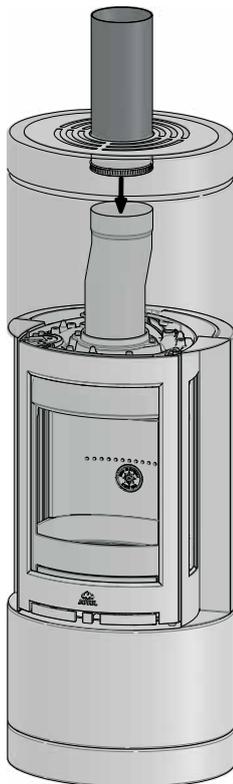
5. Beim Anschluss an der Oberseite muss der mittlere Teil (**A**) zunächst entfernt werden.

Abb. 24



6. Bringen Sie die Dichtung (A) am Rand des Rauchgasrohrs an.

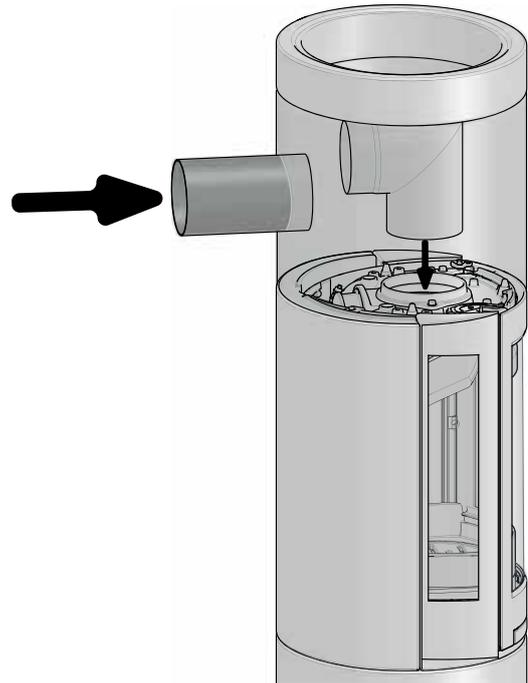
Abb. 25



7. Führen Sie das Rauchgasrohr durch den oberen Rost (Komponent 9) und schieben Sie es in das Versatzrohr.

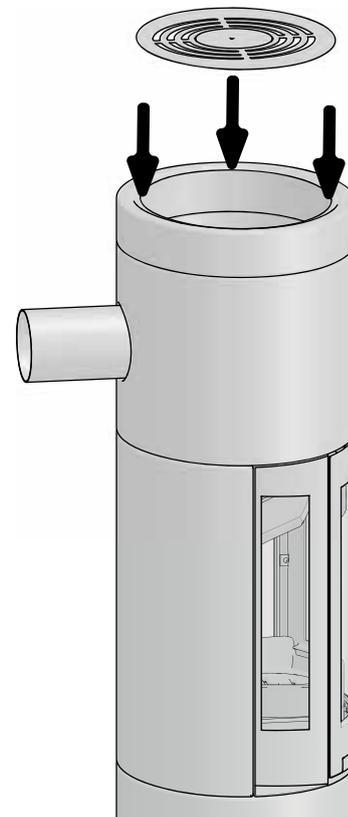
4.7 Anschluss des Rauchgasrohrs an der Produktrückseite

Abb. 26



1. Sie verwenden den gleichen Rauchgasstutzen, der auch für den Anschluss an der Oberseite vorgesehen ist. Montieren Sie das Rauchgasrohr vorschriftsgemäß zwischen Schornstein und Rauchgasstutzen, indem Sie es durch das Loch in Aufsatz 1 (Abb. 1 - Komponent 12) führen.

Abb. 27

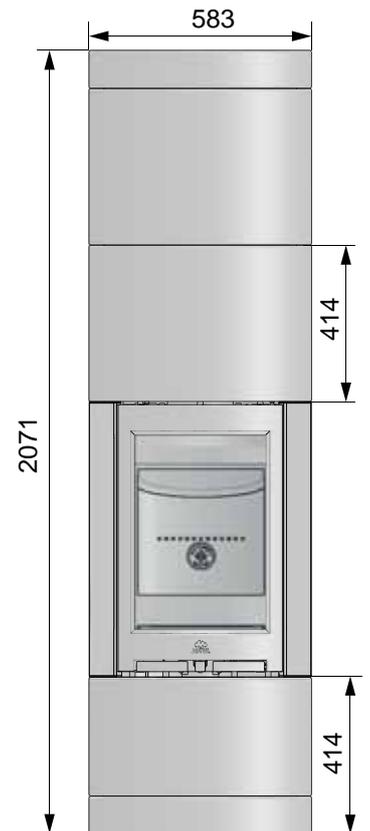
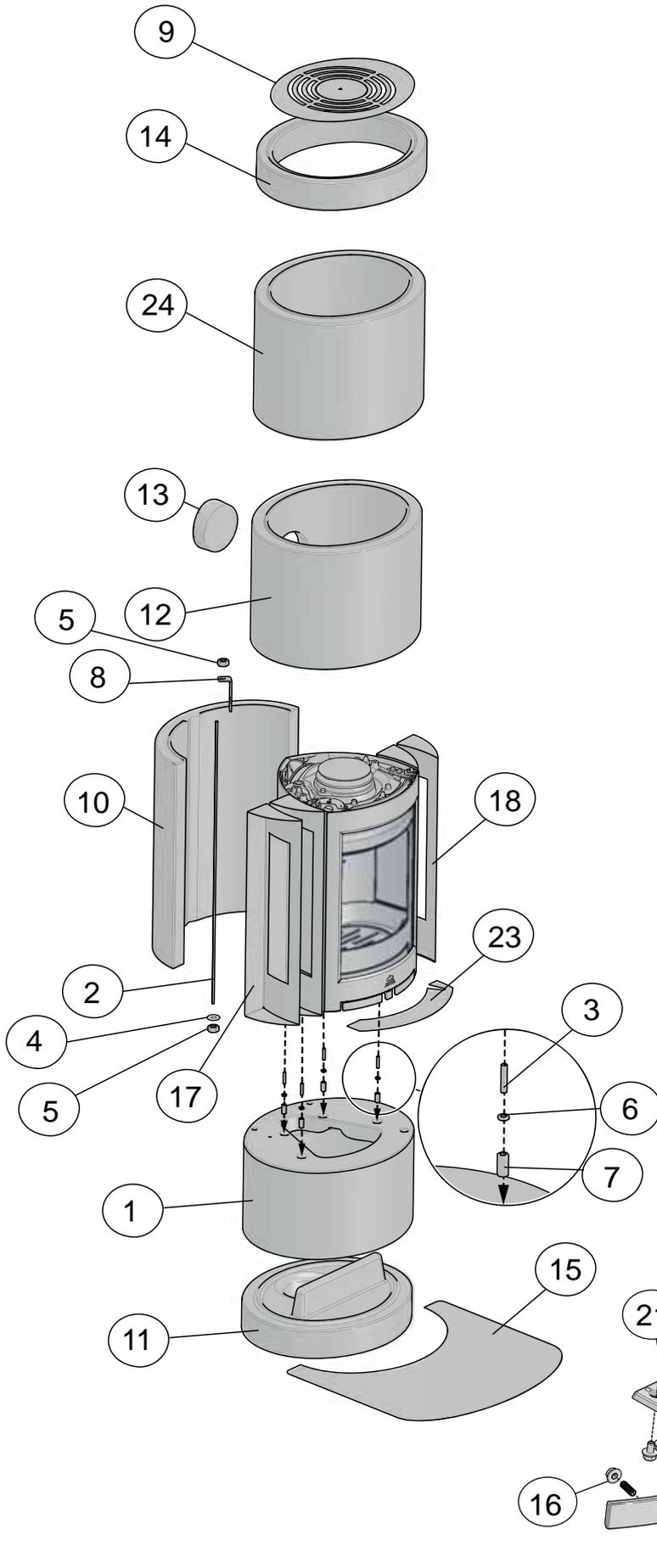


• Legen Sie den oberen Rost (Abb. 1 - Komponent 9) ein.

DEUTSCH

Jøtul FS 84 Advance - hohe Ausführung

Abb. 1

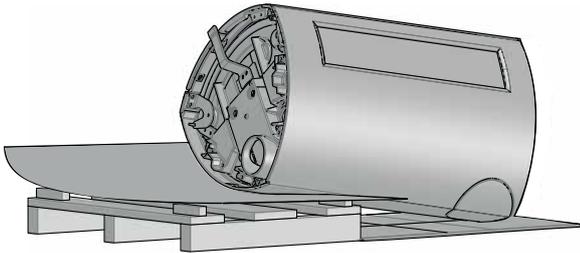


Komponenten der hohen Ausführung:

1. Sockel
2. Gewindestange
3. Stiftschraube
4. Unterlegscheibe
5. Mutter M6
6. Mutter M8
7. Hülsenmutter
8. Anschlusswinkel
9. Oberer Rost
10. Rückwärtige Abdeckung
11. Bodenplatte
12. Aufsatz 1
13. Stopfen
14. Oberer Abschlussring
15. Fußbodenplatte (Sonderausstattung)
16. Mutter M6 m / Kragen
17. Linker Seitenrahmen
18. Rechter Seitenrahmen
19. Türgriff Ummantelung
20. Ventilschieber, Luftventilelement
21. Zwischenstück, Ventilschieber
22. Ziergriff Ummantelung
23. Aschenleiste
24. Aufsatz 2

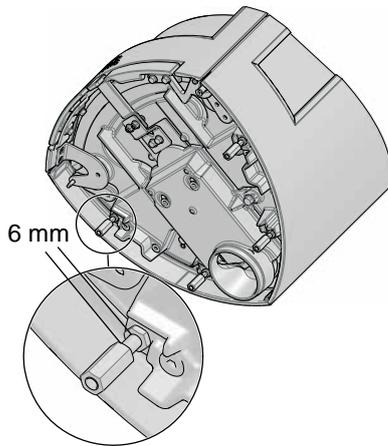
4.2 Installation Jøtul FS 84 Advance – hohe Ausführung

Abb. 2



1. Breiten Sie die Kartonverpackung auf dem Boden aus und legen Sie den Ofen vorsichtig auf der Seite ab.

Abb. 3

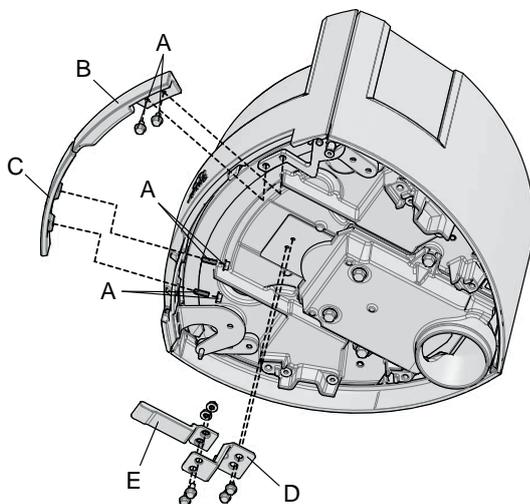


2. Schrauben Sie die vier Schrauben (Komponent 3) etwa 10 mm ein und fixieren Sie sie mit Gegenmutter. Schrauben Sie anschließend die Hülsenmutter M8 × 30 (Komponent 7) auf, bis diese einen Abstand von etwa 6 mm zu den Gegenmutter aufweisen (Komponent 6).

Bedienungsgriffe an der Brennkammer austauschen

Beim Modell Jøtul FS 84 Advance müssen die Bedienungsgriffe durch die Griffe in der beliegenden Schachtel ersetzt werden.

Abb. 4



3. Schrauben Sie die Stiftschrauben und Muttern (A) heraus und nehmen Sie die Griffe (B und C) ab.
4. Schrauben Sie das Zwischenstück (D) und den Schieber (E) ab.
5. Bringen Sie den neuen Griff an der gleichen Stelle an.

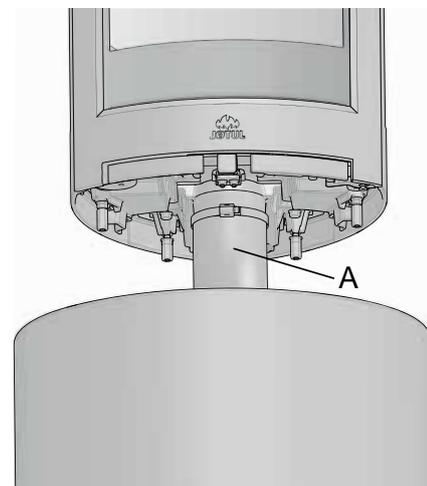
Abb. 4 B



- Stellen Sie sicher dass der Richtungspfeil des Bedienungsgriffes zur Mitte von den Bedienungsgriffe zeigt.

4.3 Außenluftanschluss (Sonderausstattung)

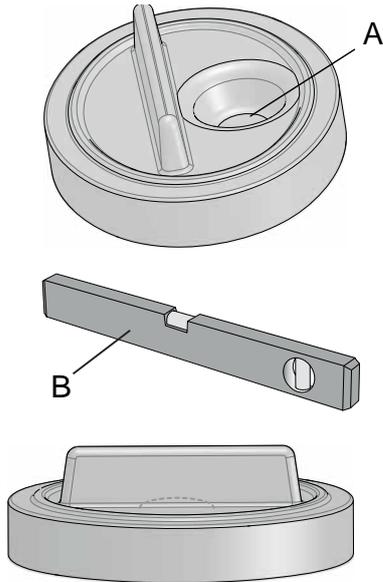
Abb. 5



- Wenn ein Außenluftanschluss (A) (Art.-Nr. 51012164) verwendet werden soll, ist dieser nun anzubringen. Siehe Anleitung für Jøtul F 370 Advance (Art.-Nr. 10050849) und Anleitung (Art.-Nr. 10026187) für einen Außenluftanschluss mit Ø 100 mm.

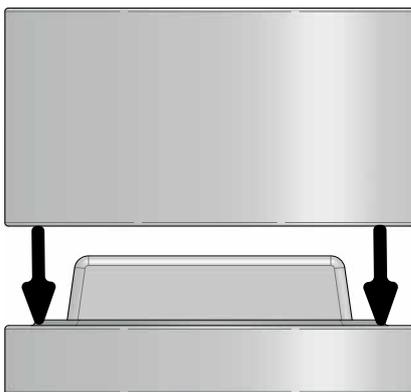
DEUTSCH

Abb. 6



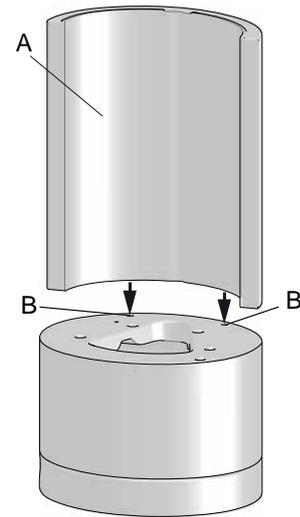
1. Soll der Außenluftanschluss durch den Boden geführt werden (Sonderausstattung, Art.-Nr. 51012164), ist dieser nun zu montieren. Machen Sie ein Loch in die Vertiefung **(A)** für den Außenluftschlauch hinten im Bodenelement. Führen Sie den Schlauch durch das Loch im Bodenelement.
2. Legen Sie die Bodenplatte (**Abb. 1 - Komponent 11**) an ihren Platz. Kontrollieren Sie die ebene Ausrichtung mit der Wasserwaage und gleichen Sie die Lage bei Bedarf mit Klebstoff oder Mörtel aus. Es ist sehr wichtig, dass die Bodenplatte stabil und horizontal aufliegt.

Abb. 7



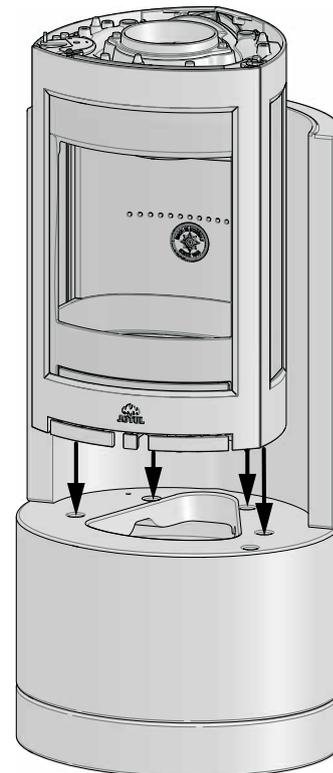
3. Setzen Sie den Sockel (**Abb. 1 - Komponent 1**) in die Rillen der Bodenplatte ein. Kontrollieren Sie die horizontale Ausrichtung.

Abb. 8



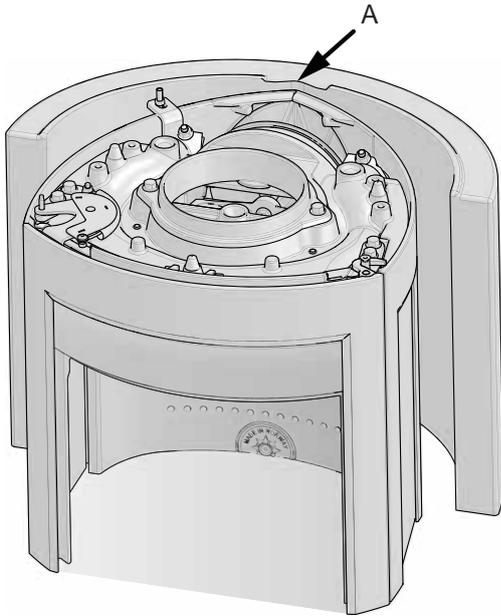
4. Setzen Sie die rückwärtige Abdeckung **(A)** an ihren Platz. Sie weist zwei Nasen auf, die in die Auslassungen des Sockels passen.

Abb. 9



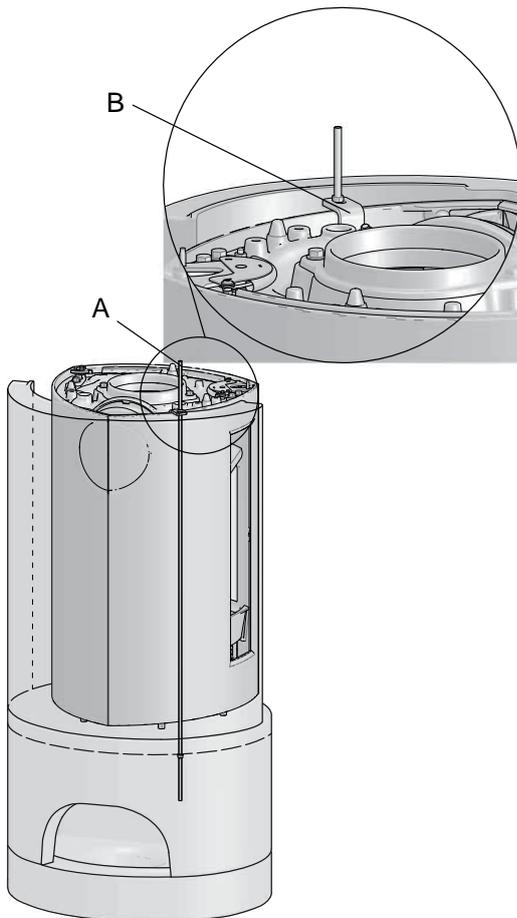
5. Setzen Sie die Brennkammer in die vier Vertiefungen des Sockels (**Abb. 1 - Komponent 1**). Richten Sie die Brennkammer mithilfe der Hülsmuttern aus dem Justierset vertikal aus. Achten Sie darauf, dass die Brennkammer bündig zur Sockelvorderseite sitzt. Beim Einsatz eines Außenluftanschlusses ist darauf zu achten, dass der flexible Schlauch des Außenluftanschlusses nicht eingeklemmt wird. Führen Sie den Schlauch durch das Loch in der Rückseite des Sockels.

Abb. 10



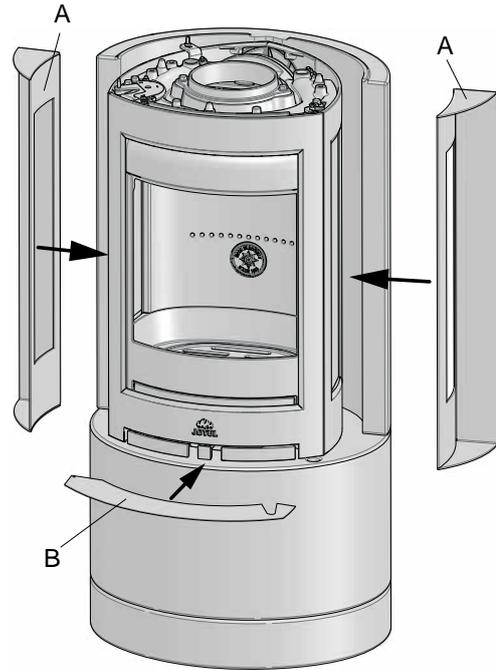
6. Richten Sie die Brennkammer auf die Vertiefung (A) in der Innenseite der rückwärtigen Abdeckung aus.

Abb. 11



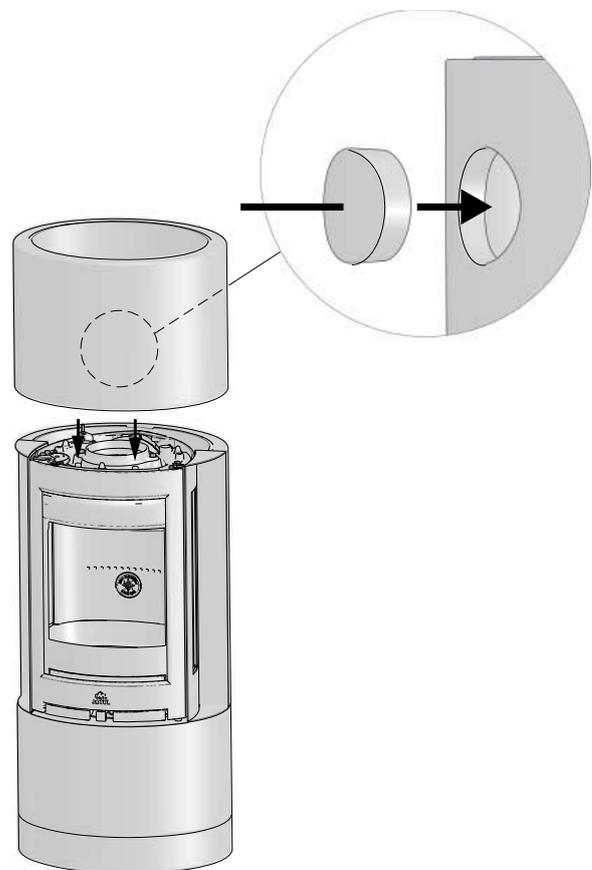
7. Führen Sie die Gewindestange (A) durch das Loch im Sockel und sichern Sie sie auf der Unterseite mithilfe von Mutter und Unterlegscheibe. Setzen Sie danach den Anschlusswinkel (B) auf die Gewindestange und befestigen Sie ihn am Einsatz. Sichern Sie die Verbindung mit einer Mutter. (Hinweis: Ziehen Sie die Mutter vorsichtig an.)

Abb. 12



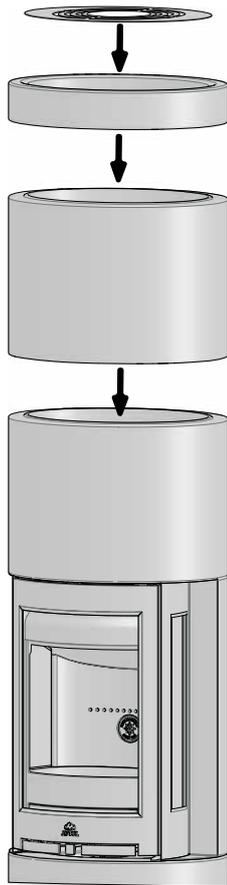
8. Bringen Sie die Seitenrahmen (A) (Abb. 1 - Komponent 17 und 18) an. Hinweis: Die Seitenrahmen müssen bündig zum Sockel (Abb. 1 - Komponent 1) sein und mit Acryl fixiert werden.
9. Bringen Sie die Aschenleiste (B) (Abb. 1 - Komponent 23) an.

Abb. 13



10. Setzen Sie den Aufsatz 1 in die dafür vorgesehene Rille. Hinweis: Wird das Rauchgasrohr an der Oberseite angeschlossen, muss der Stopfen (Abb. 1 - Komponent 13) mithilfe von Acryl befestigt werden.

Abb. 14



11. Setzen Sie den Aufsatz 2 (**Abb. 1 - Komponent 24**), den oberen Abschlussring (**Abb. 1 - Komponent 14**) und den oberen Rost (**Abb. 1 - Komponent 9**) auf. Tragen Sie Acryl an allen Verbindungsstellen auf.

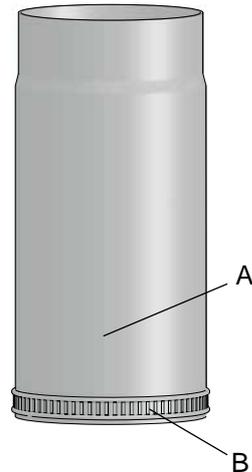
4.4 Schornstein und Rauchgasrohr

Der Ofen kann an einen Schornstein und ein Rauchgasrohr angeschlossen werden, die für Festbrennstoffkamine mit Rauchgastemperaturen gemäß Abschnitt **2.0 Technische Daten** zugelassen sind.

- Der Querschnitt des Schornsteins muss mindestens dem des Rauchgasrohrs entsprechen. Mithilfe des Abschnitts **2.0 Technische Daten** (Siehe die Montageanleitung von Jøtul F 370 Advance) berechnen Sie den korrekten Schornsteinquerschnitt.
- Geeignet für Mehrfachbelegung. Bei Mehrfachbelegung muss der Schornstein – abhängig von den bauseitigen Verhältnissen - laut EN 13384-2 genehmigt sein.
- Der Schornstein muss gemäß den Installationsanweisungen des Schornsteinlieferanten angeschlossen werden
- Bevor ein Loch in den Schornstein gemacht wird, sollte das Produkt testweise aufgestellt werden, damit eine korrekte Kennzeichnung des Kamins und
- des Schornsteinlochs erfolgen kann.
- Es ist überaus wichtig, dass die Anschlüsse eine gewisse Flexibilität aufweisen. Dadurch werden Bewegungen in der
- Anlage ausgeglichen, die ansonsten zu Rissen führen.

4.5 Nutzung von Wärmespeichersystem (Zusatzausstattung)

Abb. 15



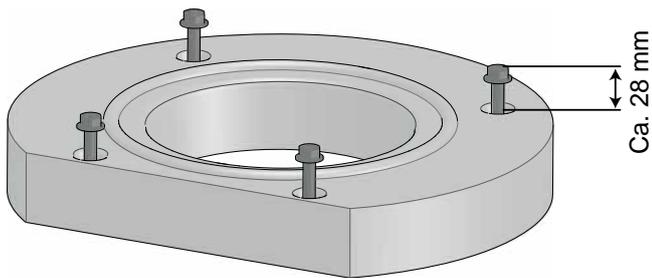
12. Bringen Sie die Dichtung (**B**) am Rand des Rauchgasrohrs (**A**) an.

Abb. 16



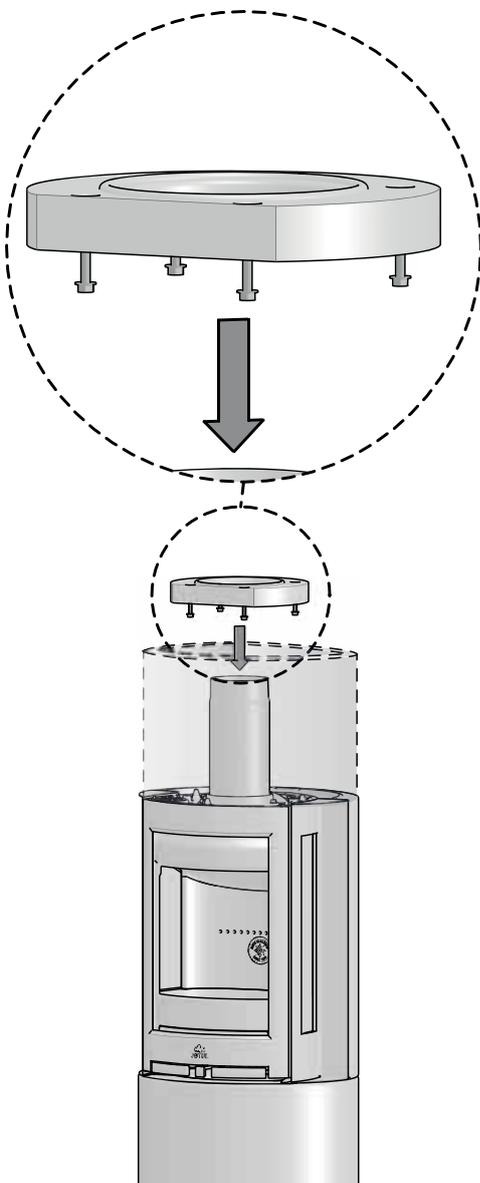
13. Führen Sie das Rauchgasrohr (**A**) in den Abzug an der Oberseite.

Abb. 17



14. Schrauben Sie die Schrauben in das erste Element ein. Lassen Sie die Schrauben 28 mm an der Außenseite bleiben.

Abb. 18



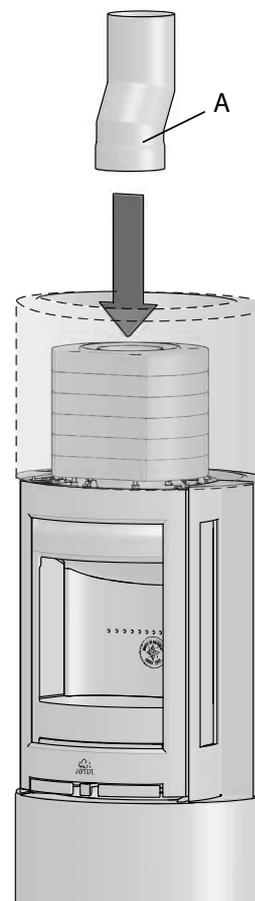
15. Den Stein über das Rauchrohr führen. Die flache Seite muss nach vorne kehren. **Danach die Schrauben justieren, damit der Stein stabil liegt.**

Abb. 19



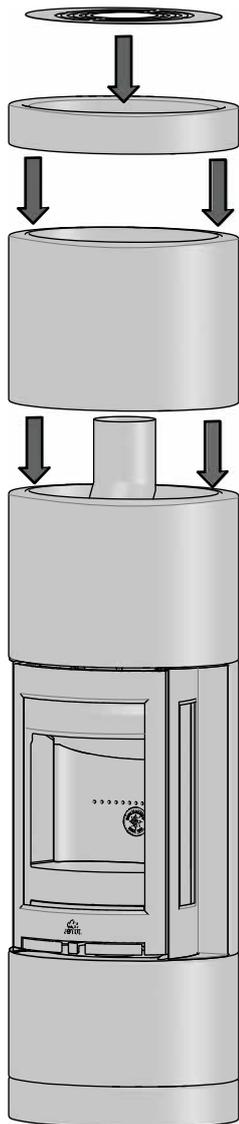
16. Platzieren Sie die übrige Elemente auf das erste Element.

Abb. 20



17. Platzieren Sie das Versatzrohr (A) in das Rauchgasrohr. Stellen Sie sicher, dass das Versatzrohr nach hinten wendet.

Abb. 21



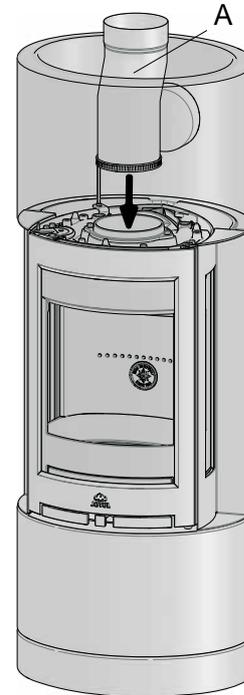
18. Setzen Sie den Aufsatz 2 (**Abb. 1 - Komponent 24**), den oberen Abschlussring (**Abb. 1 - Komponent 14**) und den oberen Rost (**Abb. 1 - Komponent 9**) auf. Tragen Sie Acryl an allen Verbindungsstellen auf.

4.6 Anschluss von oben

Rauchgasrohr an der Produktoberseite anschließen

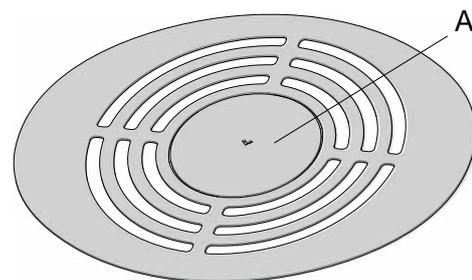
Das Produkt ist werkseitig an der Oberseite mit einem Anschlussstutzen versehen. Ein 50-mm-Versatzrohr für den oberen Anschluss ist als Sonderausstattung erhältlich.

Abb. 22



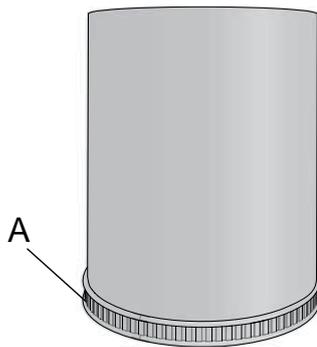
1. Montieren Sie das 50-mm-Versatzrohr (Sonderausstattung).
2. Stellen Sie sicher, dass die Dichtung die Verbindung zwischen Versatzrohr und Anschlussstutzen rundum abdichtet.

Abb. 23



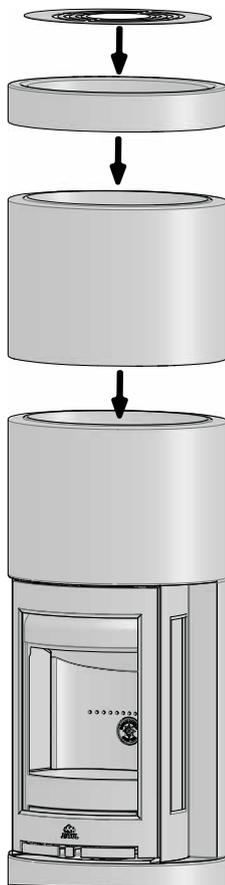
3. Beim Anschluss an der Oberseite muss der mittlere Teil (**A**) zunächst entfernt werden.

Abb. 24



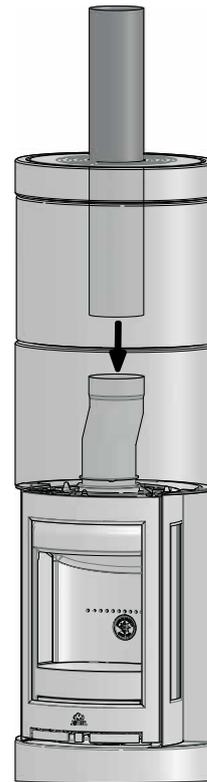
4. Bringen Sie die Dichtung (A) am Rand des Rauchgasrohrs an

Abb. 25



5. Setzen Sie den Aufsatz 2 (Abb. 1 - Komponent 24), den oberen Abschlussring (Abb. 1 - Komponent 14) und den oberen Rost (Abb. 1 - Komponent 9) auf. Tragen Sie Acryl an allen Verbindungsstellen auf.

Abb. 26

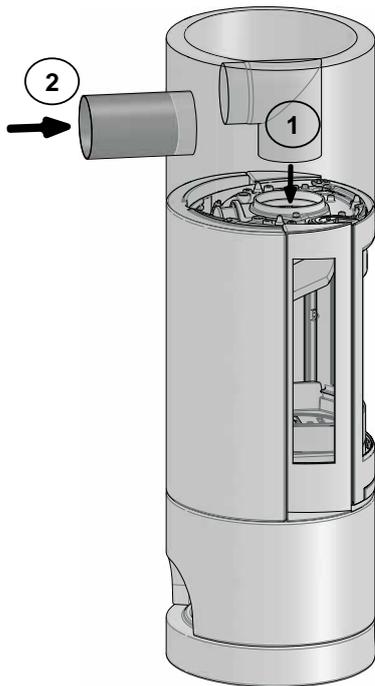


6. Führen Sie das Rauchgasrohr durch den oberen Rost (Abb. 1 - Komponent 9) und schieben Sie es in das Versatzrohr.

DEUTSCH

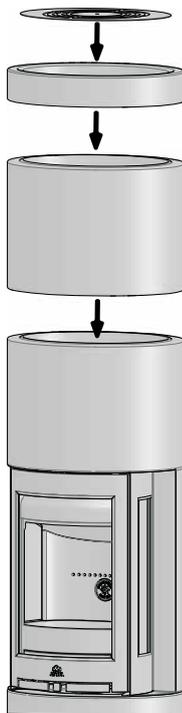
4.7 Anschluss des Rauchgasrohrs an der Produktrückseite

Abb. 27



1. Sie verwenden den gleichen Rauchgasstutzen, der auch für den Anschluss an der Oberseite vorgesehen ist. Montieren Sie das Rauchgasrohr vorschriftsgemäß zwischen Schornstein und Rauchgasstutzen, indem Sie es durch das Loch in Aufsatz 1 (**Abb. 1 - Komponent 12**) führen.

Abb. 28

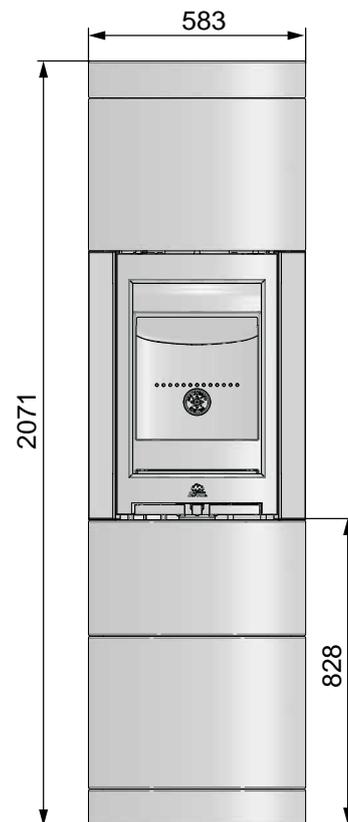
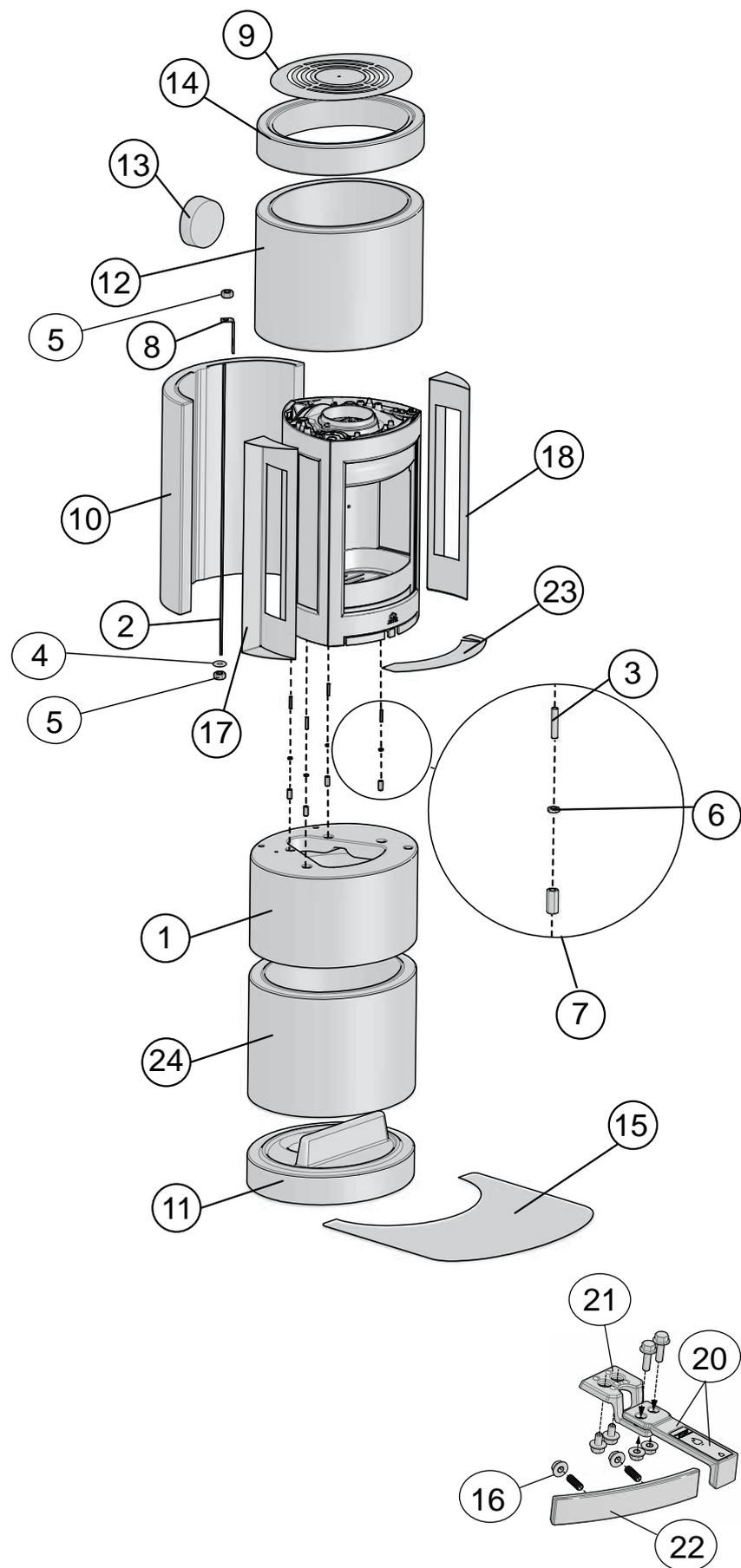


2. Setzen Sie den Aufsatz 2 (**Abb. 1 - Komponent 24**), den oberen Abschlussring (**Abb. 1 - Komponent 14**) und den oberen Rost (**Komponent 9**) auf. Tragen Sie Acryl an allen Verbindungsstellen auf.

DEUTSCH

Jøtul FS 84 Advance - Küchenausführung

Abb. 1

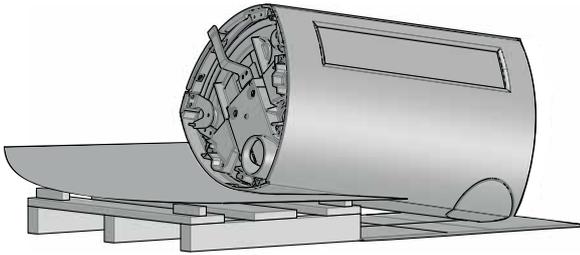


Komponenten der Küchenausführung:

1. Sockel
2. Gewindestange
3. Stiftschraube
4. Unterlegscheibe
5. Mutter M6
6. Mutter M8
7. Hülsenmutter
8. Anschlusswinkel
9. Oberer Rost
10. Rückwärtige Abdeckung
11. Bodenplatte
12. Aufsatz 1
13. Stopfen
14. Oberer Abschlussring
15. Fußbodenplatte (Sonderausstattung)
16. Mutter M6 m / Kragen
17. Linker Seitenrahmen
18. Rechter Seitenrahmen
19. Türgriff Ummantelung
20. Ventilschieber, Luftventilelement
21. Zwischenstück, Ventilschieber
22. Ziergriff Ummantelung
23. Aschenleiste
24. Aufsatz 2

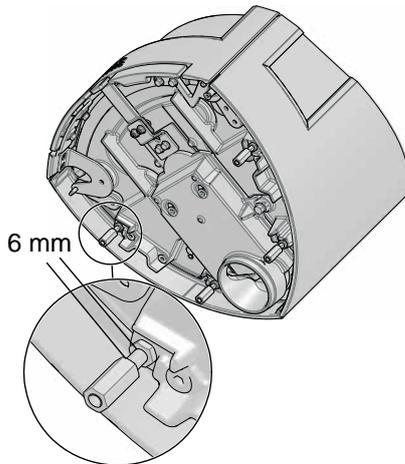
4.2 Installation Jøtul FS 84 Advance – Küchenausführung

Abb. 2



3. Breiten Sie die Kartonverpackung auf dem Boden aus und legen Sie den Ofen vorsichtig auf der Seite ab

Abb. 3

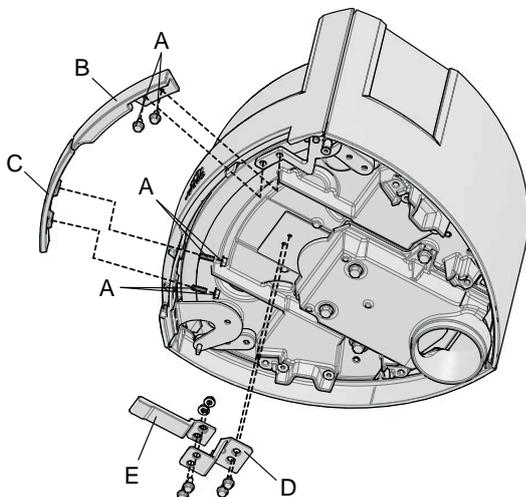


4. Schrauben Sie die vier Schrauben (**Abb. 1 - Komponent 3**) etwa 10 mm ein und fixieren Sie sie mit Gegenmutter. Schrauben Sie anschließend die Hülsenmutter M8 × 30 (**Abb. 1 - Komponent 7**) auf, bis diese einen Abstand von etwa 6 mm zu den Gegenmutter aufweisen (**Abb. 1 - Komponent 6**).

Bedienungsgriffe an der Brennkammer austauschen

Beim Modell Jøtul FS 84 Advance müssen die Bedienungsgriffe durch die Griffe in der beliegenden Schachtel ersetzt werden.

Abb. 4



5. Schrauben Sie die Stiftschrauben und Muttern (**A**) heraus und nehmen Sie die Griffe (**B und C**) ab.
6. Schrauben Sie das Zwischenstück (**D**) und den Schieber (**E**) ab.
7. Bringen Sie den neuen Griff an der gleichen Stelle an.

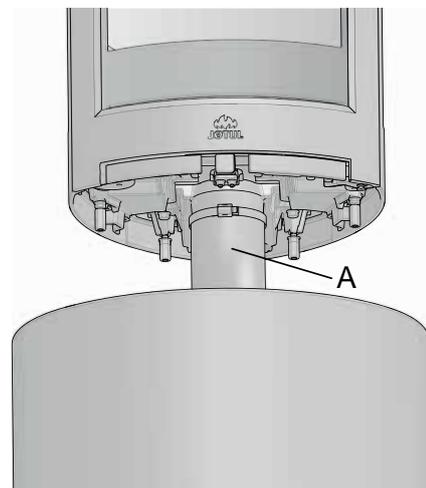
Abb. 4 B



- Stellen Sie sicher dass der Richtungspfeil des Bedienungsgriffes zur Mitte von den Bedienungsgriffe zeigt.

4.3 Außenluftanschluss (Sonderausstattung)

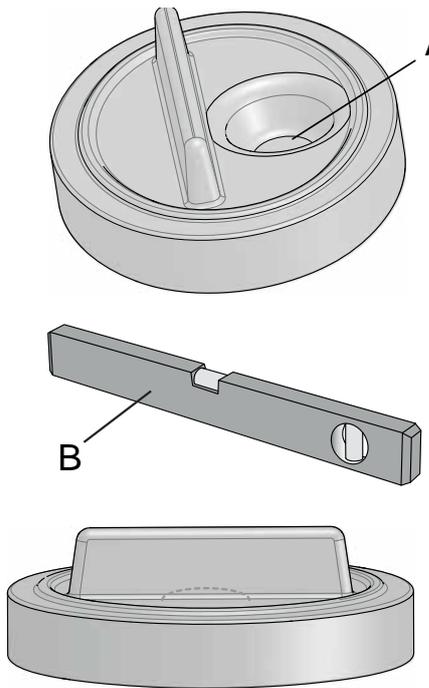
Abb. 5



- Wenn ein Außenluftanschluss (**A**) (Art.-Nr. 51012164) verwendet werden soll, ist dieser nun anzubringen. Siehe Anleitung für Jøtul F 370 Advance (Art.-Nr. 10050849) und Anleitung (Art.-Nr. 10026187) für einen Außenluftanschluss mit Ø 100 mm.

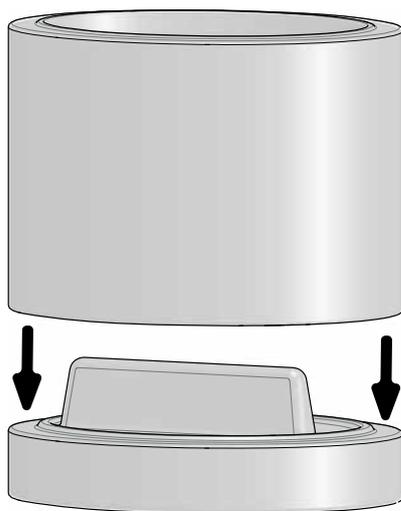
DEUTSCH

Abb. 6



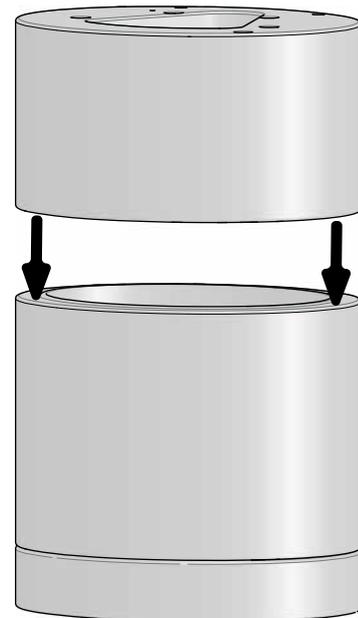
8. Soll der Außenluftanschluss durch den Boden geführt werden (Sonderausstattung, Art.-Nr. 51012164), ist dieser nun zu montieren. Machen Sie ein Loch in die Vertiefung (A) für den Außenluftschlauch hinten im Bodenelement. Führen Sie den Schlauch durch das Loch im Bodenelement.
9. Legen Sie die Bodenplatte (Abb. 1 - Komponent 11) an ihren Platz. Kontrollieren Sie die ebene Ausrichtung mit der Wasserwaage und gleichen Sie die Lage bei Bedarf mit Klebstoff oder Mörtel aus. Es ist sehr wichtig, dass die Bodenplatte stabil und horizontal aufliegt.

Abb. 7



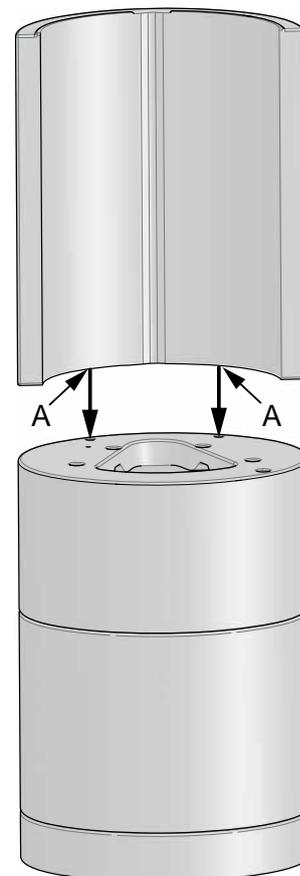
10. Setzen Sie Aufsatz 2 (Abb. 1 - Komponent 24) auf die Bodenplatte.

Abb. 8



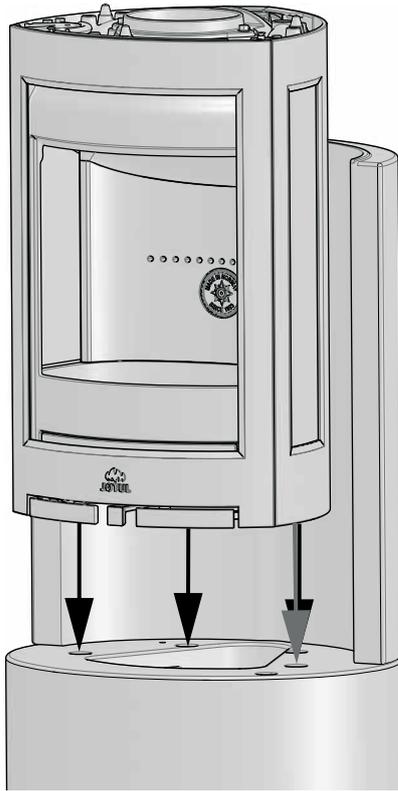
11. Setzen Sie den Sockel (Abb. 1 - Komponent 1) auf den Aufsatz 2.

Abb. 9



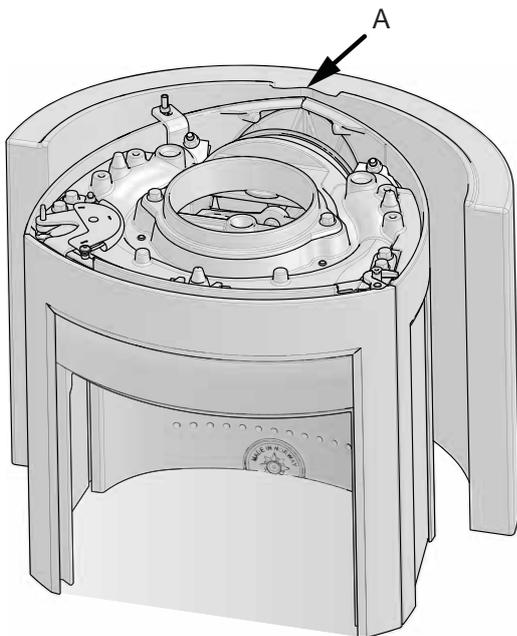
12. Setzen Sie die rückwärtige Abdeckung (A) an ihren Platz. Sie weist zwei Nasen auf, die in die Auslassungen des Sockels passen.

Abb. 10



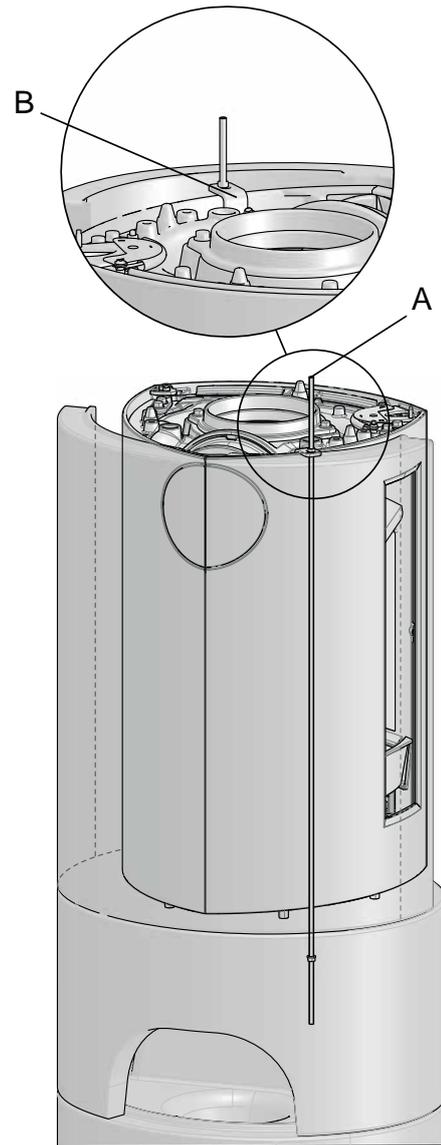
13. Setzen Sie die Brennkammer in die vier Vertiefungen des Sockels (**Abb. 1 - Komponent 1**). Richten Sie die Brennkammer mithilfe der Hülsenmutter aus dem Justierset vertikal aus. Achten Sie darauf, dass die Brennkammer bündig zur Sockelvorderseite sitzt. Beim Einsatz eines Außenluftanschlusses ist darauf zu achten, dass der flexible Schlauch des Außenluftanschlusses nicht eingeklemmt wird. Führen Sie den Schlauch durch das Loch in der Rückseite des Sockels.

Abb. 11



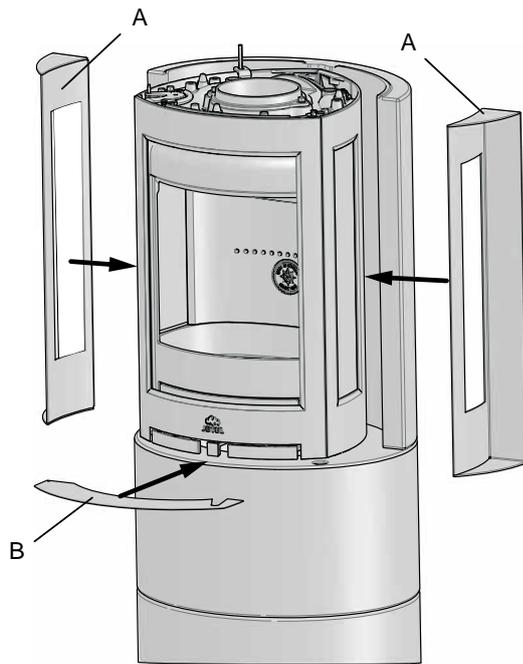
14. Richten Sie die Brennkammer auf die Vertiefung (**A**) in der Innenseite der rückwärtigen Abdeckung aus.

Abb. 12



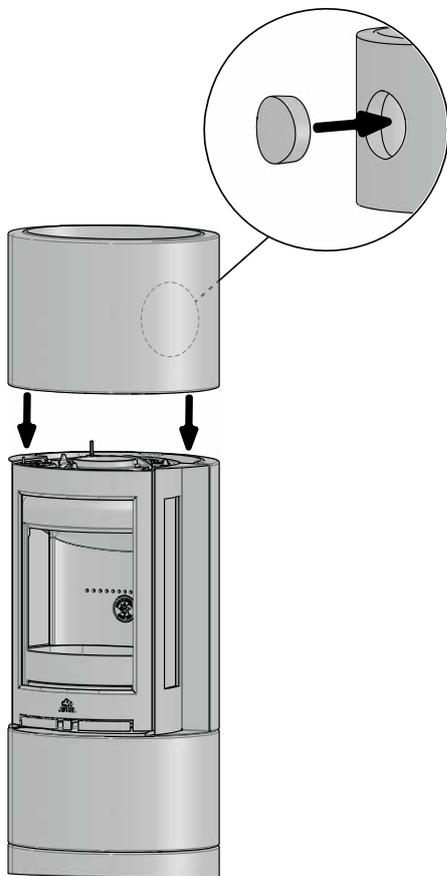
15. Führen Sie die Gewindestange (**A**) durch das Loch im Sockel und sichern Sie sie auf der Unterseite mithilfe von Mutter und Unterlegscheibe. Setzen Sie danach den Anschlusswinkel (**B**) auf die Gewindestange und befestigen Sie ihn am Einsatz. Sichern Sie die Verbindung mit einer Mutter. (**Hinweis: Ziehen Sie die Mutter vorsichtig an.**)

Abb. 13



16. Bringen Sie die Seitenrahmen (A) (Abb. 1 - Komponent 17 und 18) an. **Hinweis:** Die Seitenrahmen müssen bündig zum Sockel (Abb. 1 - Komponent 1) sein und mit Acryl fixiert werden.
17. Bringen Sie die Aschenleiste (B) (Abb. 1 - Komponent 23) an

Abb. 14



18. Setzen Sie den Aufsatz 1 in die dafür vorgesehene Rille. **Hinweis:** Wird das Rauchgasrohr an der Oberseite angeschlossen, muss der Stopfen (Abb. 1 - Komponent 13) mithilfe von Acryl befestigt werden.

Abb 15



19. Setzen Sie den oberen Abschlussring (Abb. 1 - Komponent 14) auf.

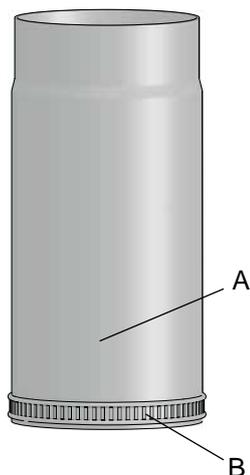
4.4 Schornstein und Rauchgasrohr

Der Ofen kann an einen Schornstein und ein Rauchgasrohr angeschlossen werden, die für Festbrennstoffkamine mit Rauchgastemperaturen gemäß Abschnitt 2.0 Technische Daten (siehe Montageanleitung für Jøtul F 370 Advance) zugelassen sind.

- Der Querschnitt des Schornsteins muss mindestens dem des Rauchgasrohrs entsprechen. Mithilfe des Abschnitts **2.0 Technische Daten** (Siehe die Montageanleitung von Jøtul F 370 Advance) berechnen Sie den korrekten Schornsteinquerschnitt.
- Geeignet für Mehrfachbelegung. Bei Mehrfachbelegung muss der Schornstein – abhängig von den bauseitigen Verhältnissen - laut EN 13384-2 genehmigt sein.
- Der Schornstein muss gemäß den Installationsanweisungen des Schornsteinlieferanten angeschlossen werden
- Bevor ein Loch in den Schornstein gemacht wird, sollte das Produkt testweise aufgestellt werden, damit eine korrekte Kennzeichnung des Kamins und
- des Schornsteinlochs erfolgen kann.
- Es ist überaus wichtig, dass die Anschlüsse eine gewisse Flexibilität aufweisen. Dadurch werden Bewegungen in der
- Anlage ausgeglichen, die ansonsten zu Rissen führen.

4.5 Nutzung von Wärmespeichersystem (Zusatzausstattung)

Abb. 15



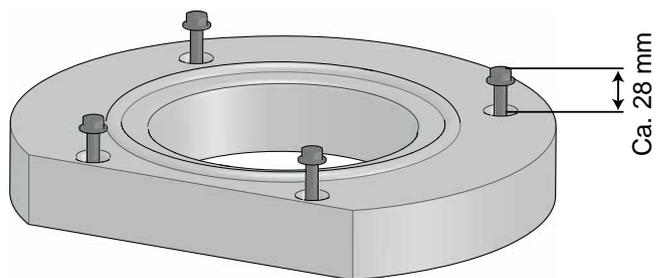
20. Bringen Sie die Dichtung (B) am Rand des Rauchgasrohrs (A) an.

Abb. 16



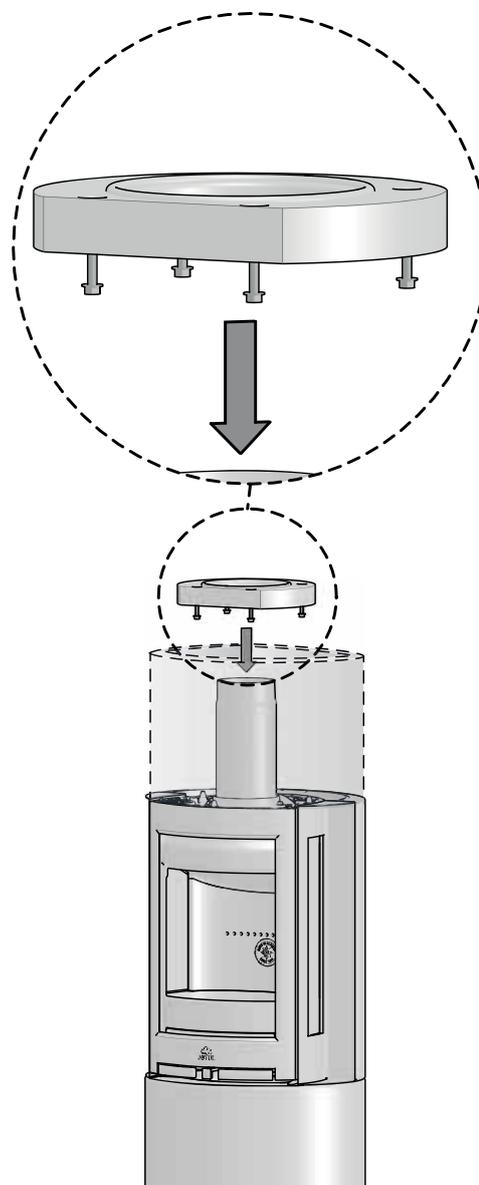
21. Führen Sie das Rauchgasrohr (A) in den Abzug an der Oberseite.

Abb. 17



22. Schrauben Sie die Schrauben in das erste Element ein. Lassen Sie die Schrauben 28 mm an der Außenseite bleiben.

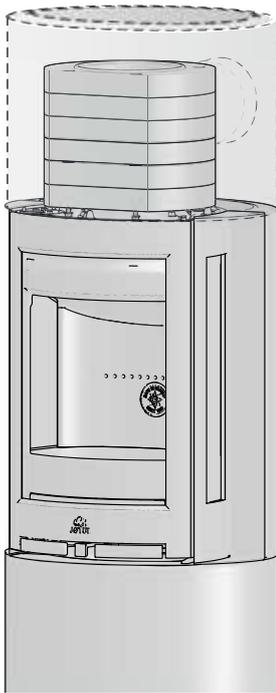
Abb. 18



23. Den Stein über das Rauchrohr führen. Die flache Seite muss nach vorne kehren. Danach die Schrauben justieren, damit der Stein stabil liegt.

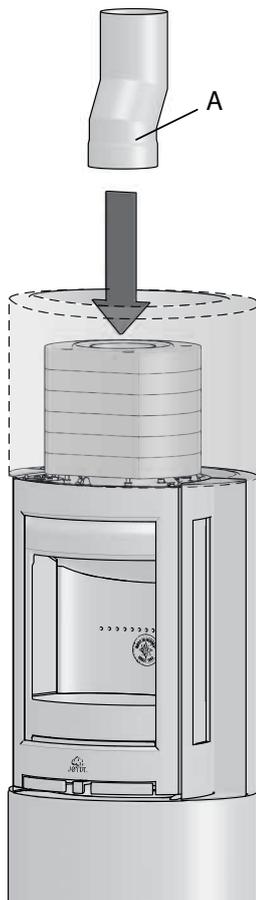
DEUTSCH

Abb. 19



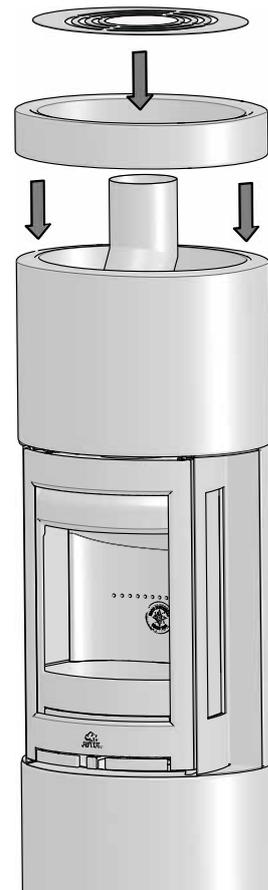
24. Platzieren Sie die übrige Elemente auf das erste Element.

Abb. 20



25. Platzieren Sie das Versatzrohr (A) in das Rauchgasrohr. Stellen Sie sicher, dass das Versatzrohr nach hinten wendet.

Abb. 21

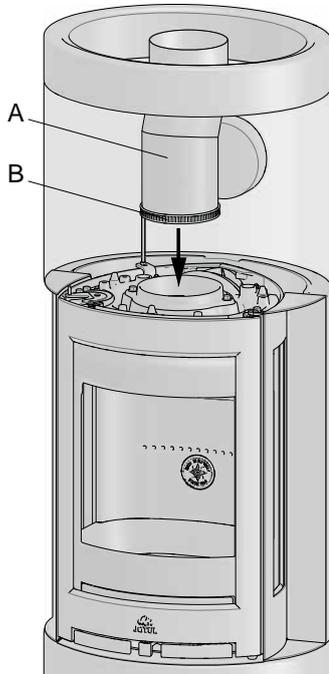


26. Setzen Sie den oberen Abschlussring (Abb. 1 - Komponent 14) auf. Entfernen Sie den mittleren Teil (Abb. 23 A) des oberen Rosts (Abb. 1 - Komponent 9). Setzen Sie jetzt den oberen Rost auf.

4.6 Anschluss von oben Rauchgasrohr an der Produktoberseite anschließen

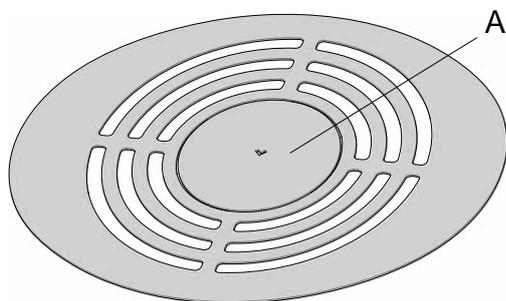
Das Produkt ist werkseitig an der Oberseite mit einem Anschlussstutzen versehen. Ein 50-mm-Versatzrohr für den oberen Anschluss ist als Sonderausstattung erhältlich.

Abb. 16



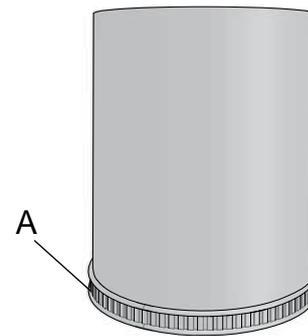
27. Bringen Sie die Dichtung **(B)** am Rand des Versatzrohrs **(A)** an.
28. Montieren Sie das 50-mm-Versatzrohr (Sonderausstattung).
29. Stellen Sie sicher, dass die Dichtung die Verbindung zwischen Versatzrohr und Anschlussstutzen rundum abdichtet.

Abb. 17



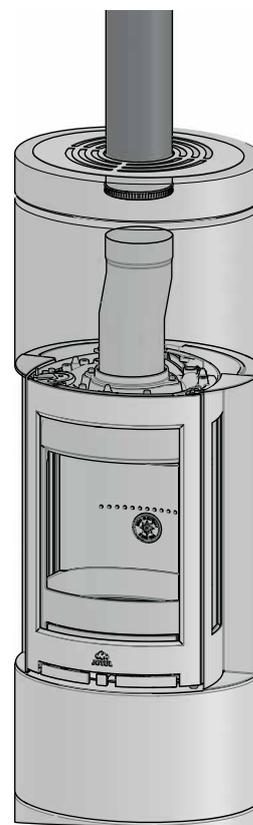
30. Beim Anschluss an der Oberseite muss der mittlere Teil **(A)** zunächst entfernt werden.

Abb. 18



31. Bringen Sie die Dichtung **(A)** am Rand des Rauchgasrohrs an.

Abb. 19

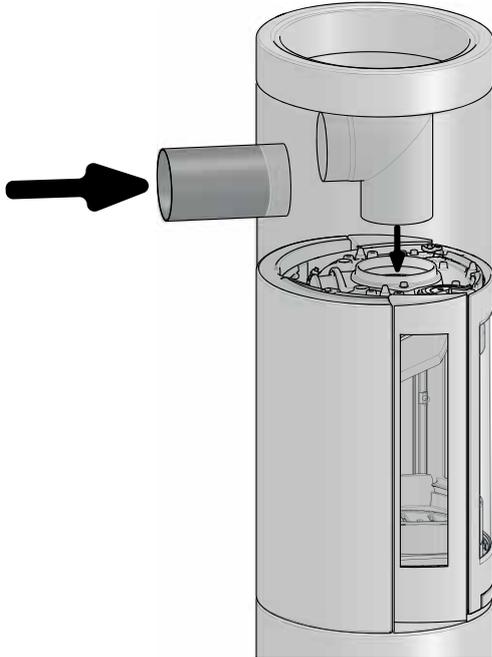


32. Führen Sie das Rauchgasrohr durch den oberen Rost **(Abb. 1 - Komponent 9)** und schieben Sie es in das Versatzrohr.

DEUTSCH

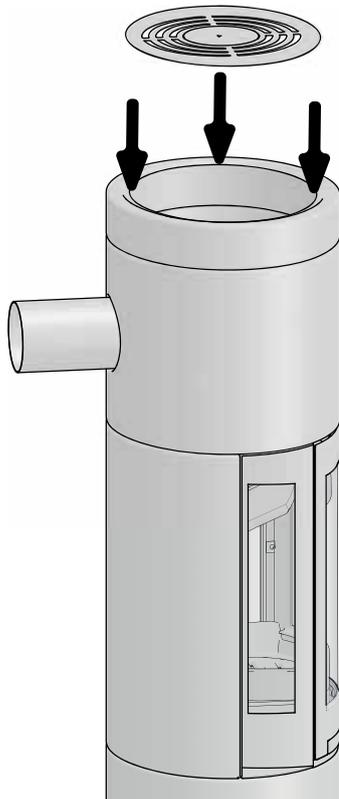
4.7 Anschluss des Rauchgasrohrs an der Produktrückseite

Abb. 20



1. Sie verwenden den gleichen Rauchgasstutzen, der auch für den Anschluss an der Oberseite vorgesehen ist. Montieren Sie das Rauchgasrohr vorschriftsgemäß zwischen Schornstein und Rauchgasstutzen, indem Sie es durch das Loch in Aufsatz 1 (**Abb. 1 - Komponent 12**) führen.

Abb. 21



- Legen Sie den oberen Rost (**Abb. 1 - Komponent 9**) ein

5.0 Nach Abschluss der Installation

In der Montage- und Gebrauchsanleitung des Modells Jøtul F 370 Advance (Kat.-Nr. 10050849) finden Sie wichtige Verwendungs- und Pflegehinweise für das Produkt!

5.1 Anstrich

Der Anstrich kann am Tag nach der Installation vorgenommen werden. Verwenden Sie ein Produkt auf Wasserbasis. Um eine strukturierte Oberfläche zu erhalten, mischen Sie der Farbe etwas Fliesenmörtel bei.

5.2 Kleinere Beschädigungen

Nach der Installation des Ofenkamins sind kleine Vertiefungen oder Unregelmäßigkeiten im Beton auszugleichen. Verwenden Sie dazu den Zementfüller, der zum Lieferumfang gehört.

1. Für ein optimales Ergebnis schleifen Sie die Ummantelung mit feinem Sandpapier ab, um vor dem Auftragen der Farbe Unebenheiten oder scharfe Kanten zu beseitigen.
2. Tragen Sie danach eine Farbschicht auf.
3. Mischen Sie das Pulver (Zementfüller) mit Wasser, um eine Masse mit idealer Konsistenz zu erhalten (vergleichbar mit Zahnpasta).
4. Bessern Sie Unebenheiten aus. Lassen Sie die behandelten Stellen trocknen und schleifen Sie sie mit feinem Sandpapier ab.
5. Bei großen Vertiefungen empfehlen wir, den Füller in zwei Schritten aufzutragen, um Absenkungen zu verhindern.
6. Tragen Sie dann die zweite Farbschicht auf.

5.3 Risse

Bisweilen können sich nach einigen Monaten an Verbindungsstellen kleine Risse bilden, die auf Gebäudesetzungen zurückzuführen sind. Diese Risse lassen sich einfach reparieren:

- Weiten Sie den Riss mit einem Werkzeug (z.B. Schraubendreher) auf, um mehr Platz für den Einpresszement zu schaffen.
- Entfernen Sie allen Staub mit einem Staubsauger. Tragen Sie danach etwas Acrylkitt auf und glätten Sie ihn mit der Fingerspitze, die in Seifenlauge getaucht wurde.
- Nach einigen Tagen kann die Stelle überstrichen werden.

6.0 Zusatzausstattung

Fußbodenplatte vor dem Produkt
Kat.-Nr. 51013581

Versatzrohr, 50 mm
Kat.-Nr. 51013630

Außenluftanschluss
Kat.-Nr. 51012164

Wärmespeichersystem
Kat.-Nr. 10026701

7.0 Recycling

7.1 Recyclingverpackung

Ihr Kamin wird mit der folgenden Verpackung geliefert:

- Eine Holzpalette kann zersägt und im Kamin verbrannt werden.
- Verpackungskarton ist auf einem Recyclinghof zu entsorgen.
- Kunststoffbeutel sind auf einem Recyclinghof zu entsorgen.

7.2 Kaminrecycling

Der Kamin besteht aus folgenden Materialien:

- Metall, das auf einem Recyclinghof zu entsorgen ist.
- Glas, das als Sondermüll entsorgt werden muss. Das im Kamin verbaute Glas darf **nicht** im normalen Glasmüll entsorgt werden.
- Brennerplatten aus Vermiculit, die in Normalmüll entsorgt werden können.

Cat.no. 10051723-P04
Jøtul AS, Dec. 2018

Jøtul bemüht sich ständig um die Verbesserung seiner Produkte, deshalb können Spezifikationen, Farben und Zubehör von den Abbildungen und den Beschreibungen in der Broschüre abweichen.

Jøtul pursue a policy of constant product development. Products supplied may therefore differ in specification, colour and type of accessories from those illustrated and described in the brochure.

Qualität

Jøtul AS hat ein Qualitätssicherungssystem, das sich bei Entwicklung, Produktion und Verkauf von Öfen und Kaminen nach NS-EN ISO 9001 richtet. Diese Qualitätspolitik vermittelt unseren Kunden ein Gefühl von Sicherheit und Qualität, für das Jøtul mit seiner langjährigen Erfahrung seit der Firmengründung im Jahre 1853 steht.

Quality

Jøtul AS has a quality system that conforms to NS-EN ISO 9001 for product development, manufacturing, and distribution of stoves and fireplaces. This policy gives our customers quality and safety piece of mind as a result of Jøtul's vast experience dating back to when the company first started in 1853.



Jøtul AS,
P.o. box 1411
N-1602 Fredrikstad,
Norway

www.jotul.com